



DRENSTEINFURT
Mehr als 600 Besucher kamen am
Wochenende zum Spielen in den
Kulturbahnhof. SEITE 2



SENDENHORST
Zwei märchenhafte Tage wurden den
Besuchern auf dem Martini-Gänse-
markt geboten. SEITE 7



SPORT
Sieben Stunden lang wurde am Son-
tag in der Dreingau-Halle gebaggert,
geprüfcht und geschmettert. SEITE 5

Dreingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 89 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 10. November 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: die meiste Zeit bedeckt und regnerisch, kaum Sonne in Sicht, bis 5 Grad
Donnerstag: vormittags trocken, nachmittags ziehen Regenwolken auf, bis 7 Grad
Freitag: Sonne, Wolken und Regen im Wechsel, dazu etwas milder, bis 11 Grad



Aktion „Kaufe 2 – Spende 1“

Drensteinfurt • In Drensteinfurt gibt es viele Haushalte mit bedürftigen Menschen. Um ihnen zu helfen, startete der Caritas-Punkt im vergangenen Jahr die Aktion „Kaufe 2 – Spende 1“. Mit den gespendeten Lebensmitteln konnte in den Sprechstunden (dienstags von 17 bis 19 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr) vielen Menschen bei der Überbrückung eines Engpasses geholfen werden. Am Freitag, 12. November, von 15 bis 18 Uhr und am Samstag, 13. November, von 10.30 bis 13.30 Uhr kommt es nun zur Neuauflage der Aktion. Die Caritas-Mitarbeiter stehen an den beiden Tagen vor den Lebensmittelmärkten Rewe, Lidl und Aldi in Drensteinfurt.

Karnevalsauftakt am Freitag

Rinkerode • Die Karnevalsgesellschaften „RiKaGe“ und „Narren unter sich“ laden alle Karnevalsfreunde zum Sessionsauftakt – in diesem Jahr am kommenden Freitag, 12. November, – zur Einweihung des neu restaurierten Denkmals ein. Gegen 19 Uhr ziehen die Narren vom Dorfplatz aus Richtung Bahnhof. Dort wird der scheidende Häuptling „Tam Tam“ gegen 19.11 Uhr verabschiedet. Die Karnevalisten freuen sich über eine rege Beteiligung der Bevölkerung.

Holzofenbäcker
Stollenprobiertag
Donnerstag, den 11.11.2010 in allen Läden!
Holzofenstollen, Apfel-Caldados-Stollen, Dinkel-Weizen-Stollen, Amaranz-Kirsch-Stollen, ... festlich!

Ahlen - Theodor-Körner-Str. 19 - Tel. 02382/2711
Ahlen, Bsm.-Corneli-Ring 70 (701227)
Ahlen, Kieplerstr. 2 (769517)
Drensteinfurt, Hammer Str. 15 (02508/9121)

XXL - Essen
Festhalle Volkmar
Am Samstag, 20. November 2010 ab 20 Uhr
sucht den
1. Stewwter Schnitzelkönig
Im Rahmenprogramm
KARAOKE PARTY
Gewinnspiel bis 12.11.2010

20%
auf alle
**Blumen-
zwiebeln**

KaufBar! Münsterstr. 59 - 48167 Münster-Wolbeck
Blumen Keramik Outlet
Auf über 1.000 m² am Markt von Wolbeck
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr
Öffnungszeiten: (02506) 3 06 66 55



Stau gibt es noch bis mindestens Mitte Dezember auf 4,5 Kilometern der B54 zwischen Rinkerode und der Kreuzung mit der B58. In momentan drei Bauabschnitten wird dort die Fahrbahn erneuert. Wie die StraßenNRW-Regionalniederlassung Münsterland mitteilt, wird die Straße zunächst 26 Zentimeter tief abgefräst und dann mit einer neuen Asphaltsschicht versehen. Spurrinnen und Fahrhahnrinne sollen so bald der Vergangenheit angehören. Der Verkehr wird jetzt durch drei Ampeln geregelt und einspurig an den Baustellen vorbeigeführt. Insbesondere zu den Spitzenzeiten am Morgen und am Nachmittag muss auf diesem Streckenabschnitt mit erheblichen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden.
Text/Foto: Schneider

Rinkerode bekommt den Kunstrasen

Ausschuss entschied über Sparmaßnahmen

Drensteinfurt • Vor der Alten Post brach Jubel bei den Fußballern aus, die die Sitzung zuvor verfolgt hatten. Der Grund: Rinkerode bekommt nun doch seinen Kunstrasenplatz. Das entschied am Montagabend der Haupt- und Finanzausschuss. Ganz so einig waren sich die Politiker beim Thema Sparmaßnahmen hingegen nicht. Das Verhalten der Bündnisgrünen sorgte für große Verärgerung.

Doch Drensteinfurt gibt nicht nur Geld aus, sondern spart auch welches ein – 410.000 Euro insgesamt. An welchen Stellen das passieren soll, hatten die Politiker in einem interfraktionellen Arbeitskreis beschlossen, der in den vergangenen Monaten sechsmal getagt hatte. „Dass die Last auf viele Schultern verteilt werden soll, darüber herrschte bei allen Beteiligten Konsens“, so der Bürgermeister. Umso erstaunter zeigte der sich dann, als die Grünen dem Sparpaket im Ausschuss nicht zustimmten.

„Das „Ja“ zum Kunstrasen haben die Rinkeroder der Verzögerung bei der Erweiterung der Drensteinfurter Feuerwehr zu verdanken. Da noch nicht klar ist, ob am alten Standort angebaut oder gleich ein komplett neues Gebäude an anderer Stelle errichtet werden soll, wurde der Bau des Kunstrasenplatzes vorgezogen. Denn die eigentlich für die Feuerwehr veranschlagten Konjunkturmittel müssen anderweitig verwendet werden, sonst verfallen sie. „Und die Pläne für den Kunstrasen sind so weit fortgeschritten, dass wir noch in diesem Jahr ausschreiben und im Frühjahr mit dem Bau beginnen können“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage. Der betonte aber auch ausdrücklich, dass im Davertdorf dann erstmalig genug investiert worden sei. „Dann müssen wir unbedingt damit beginnen. Walstedde auf das gleiche Level zu bringen, wie die anderen Ortsteile“, meinte auch Heinz Töns (CDU).

„Kahlschlagprinzip“

David Reher kritisierte das „Kahlschlagprinzip“, nach dem alle Posten mit zehn Prozent Kürzungen bedacht worden seien, ohne überhaupt die Inhalte zu hinterfragen. Fraktionsvorsitzende Maria Tölle sagte, sie habe im Arbeitskreis eine abschließende Abstimmung vermisst. Aus allen anderen Fraktionen prasselte im Anschluss Kritik auf die Grünen nieder. „Ich habe von Ihnen während der Arbeitskreis-Sitzungen keine anders lautenden Vorschläge gehört“, meinte Annette Mors (SPD). Reinhard Bünnigmann (SPD) warf den Grünen vor, sie seien nicht bereit, in Drensteinfurt Verantwortung zu übernehmen. „Ich kann Ihre Ablehnung überhaupt nicht nachvollziehen, wir alle haben an dem Sparpaket mitgearbeitet“, erklärte Heinz Töns. •ne

FIFFIKUS
LIEBE KINDER AUFGEPASST!
Wer seine LATERNE noch nicht fertig hat, der FIFFIKUS hat für den SANKT-MARTINS-ZUG noch viele schöne Motive für euch.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30 / 14:30-18:00 / Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwaren Geschäft
Westwall 45 - 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 0-0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
byschrotter
Medio Technik Service
Senderhorst • Weststr. 19 • ☎ 02526/3995

Wiedersehen der Großfamilie

Ameke • In den Jahren 1880 und 1883 erblickten Theodor und Anna Averhage das Licht der Welt – sie heirateten später und legten den Grundstein für eine traditionsreiche Ameke Großfamilie. Anna brachte 13 Kinder zur Welt, wovon eins als Säugling starb. Die zwölf verbliebenen Kinder zogen selbst 27 eigene Kinder auf, die sich nun fast vollzählig zum großen Cousins- und Cousintreffen in Ameke einfanden. In der Festscheune Haus Volking kamen am Samstagabend 26 Leute zusammen, die sich teilweise jahrelang nicht mehr gesehen hatten. Viele spannende Familiengeschichten gab es deshalb zu erzählen, viele habe es nämlich fort aus der Heimat gezogen. Die weiteste Anreise hatte ein Enkel aus Schweden, auch aus den Niederlanden kam ein Mitglied der Familie Averhage. •jdw

Gedenken zum Volkstrauertag

In allen Ortsteilen Drensteinfurts und Sendenhorsts finden am Sonntag Veranstaltungen statt

Drensteinfurt/Sendenhorst • Zum Volkstrauertag am Sonntag, 14. November, finden in allen Ortsteilen Gedenkveranstaltungen statt. Die Bevölkerung ist eingeladen.
• In **Sendenhorst** treffen sich die Teilnehmer um 10 Uhr an der Stele am Schlaberpohl. Von dort geht es zum Mahmal am Östtor. Wolfgang Janus hält die Gedenkrede, die Stadt- und Feuerwehrkapelle gestaltet die Veranstaltung.
• In **Albersloh** ist Abmarsch nach dem Hochamt um 10.15 Uhr vom Kirchplatz. Es geht

zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Die musikalische Gestaltung übernehmen der Spielmannszug und das Kolping-Blasorchester. Die Gesamtleitung hat der Oberst des Bürgerschützenvereins. Die Ansprache hält Stadtdekan a.D. Heinrich Wiegard. Alle Albersloher Vereine sollten mit ihren Fahnenabzeichen teilnehmen.
• In **Drensteinfurt** stellen sich die Teilnehmer um 10 Uhr an der Kurzen Straße zum Abmarsch Richtung Ehrenmal auf. Die Rede wird

von MGW-Vorsitzenden Josef Klein gehalten. Für die musikalische Untermauerung sorgen der Posaunenchor der Martinsgemeinde sowie der MGW Drensteinfurt. Um 11 Uhr besteht Gelegenheit zur Mitfeier der Messe in St. Regina.
• In **Walstedde** findet die Gedenkfeier um 10 Uhr am Kriegerdenkmal statt. Die Teilnehmer marschieren von der Gaststätte Kessebohm aus unter Begleitung des Spielmannszuges dorthin. Die Ansprache hält Heinrich Budde. Auch Grundschüler, der Po-

saunen- und der Kirchenchor Walstedde sind an der Gestaltung der Feier beteiligt.
• In **Rinkerode** treffen sich die Teilnehmer und Fahnenabzeichen der Vereine um 9 Uhr auf dem Kirchplatz, von dort aus geht es zum Dorfplatz. Ortsvorsteher Heinz Bullermann hält eine Rede, die Gestaltung des Gedenkens übernehmen das Kolping-Blasorchester sowie einige Grundschüler. Um 9.30 Uhr sind alle Teilnehmer zum Hochamt in St. Pankratius eingeladen.

Polizeibericht

• Ein Unfall unter Alkoholeinfluss passierte am Sonntagabend auf der L585 zwischen **Albersloh** und **Drensteinfurt**. Ein 40-jähriger Ahlener hatte in einer Kurve die Kontrolle über sein Auto verloren, einen Weidenbaum überfahren und sich überschlagen. Der Mann wurde nicht verletzt, am Wagen entstand Totalschaden (15.000 Euro). Da der Fahrer augenscheinlich unter Alkoholeinfluss stand, musste er die Beamten zur Polizeiwache nach Ahlen begleiten. Dort wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

• Ein freilegendes Starkstromkabel rief am Samstagmorgen die Feuerwehr **Sendenhorst** sowie den Rettungsdienst auf den Plan. Das Kabel, das aus einem Baustellenstromkasten herauslugte, lag auf einer Wiese in einem Neubaugebiet in Sendenhorst und wurde von Anwohnern entdeckt. Die Einsatzkräfte sicherten die Gefahrenstelle ab und verständigten den örtlichen Stromversorger zur Abschaltung des Stromkastens.

Pläne zur Renaturierung schreiten fort

Wasser- und Bodenverband Wersse Drensteinfurt will 2012 mit der Maßnahme beginnen

Drensteinfurt • Einen halben Tag haben die Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes gebraucht, um die Wersse ihrer alljährlichen Begutachtung zu unterziehen. Dass die Unterhaltung der Stauanlage Haus Steinfurt einen großen Anteil an der Arbeit des Verbandes ausgemacht habe, erklärten die Verantwortlichen am Montagmittag, 50.000 Euro seien in diesem Haushaltsjahr auch in Reparaturarbeiten investiert worden. Allein 6500 Euro an Fixkosten müsse der Verband jährlich für die Anlage aufbringen. Deshalb sei man auch weiterhin bestrebt,

das Wehr über kurz oder lang aufzugeben. Die Pläne zur Renaturierung der Wersse (DZ berichtet) seien weiter fortgeschritten, so Geschäftsführer Werner Rohde. Das Land habe bereits eine Zusage über eine 80-prozentige Förderung der Maßnahme gegeben. Insgesamt soll das Projekt zwischen sechs und sieben Millionen Euro kosten und könnte, „wenn alles optimal läuft“, so Rohde, Ende 2012 angegangen werden. Dann würde die Wersse zwischen den zwei großen Brücken auf 1,8 Kilometern für die Fische komplett durchgängig gemacht. •ne



Theodor Moddick, Werner Rohde und Heinrich Bullermann (v.l.) hatten wieder zur Gewässersschau des Wasser- und Bodenverbandes Wersse Drensteinfurt eingeladen. Foto: Evering

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: St. Regina-Senioren, Treffen mit Bürgermeister Paul Berlage, Alte Post
- 17 Uhr: Betriebsausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 19 Uhr: KLUB, Abend mit der „Promillebrille“, A. Pfarrhaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Süchtikranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Förderfreunde Grundschule, außerordentliche Versammlung, Lehrerzimmer
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 20 Uhr: Aktuelles Forum, Vortrag „Neues vom Büchermarkt“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse und Frühstück, Lambertus-Kirche und Pfarrheim
- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20.22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 14.30-16 Uhr: FIZ, „Welchen Schulranzen braucht das Kind?“, Kita Stoppelhopper
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Fromenade
- 17 Uhr: Martinsumzug, ab Elisabeth-Stift, Grundschule, Kitas St. Marien und St. Johannes

Albersloh

- 8 Uhr: kfd, Gemeinschaftsmesse, anschl. Frühstück in der Altenbegegnungsstätte
- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: kfd, Generalversammlung, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MIO-Eternacafé, Kulturbahnhof
- 13 Uhr: VdK, Fahrt zur Firma Kanne Brottrunk, ab K&K-Parkplatz (Raiffeisenstr.)
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen im Solebad Werne, Abfahrt in der Bahnhofstraße
- 15.30-17 Uhr: kfd, Teambuilding, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, „Sing Star“, Kulturbahnhof
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Maltserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Maltserunterkunft
- 19-20.30 Uhr: Hospizgruppe, Gesprächskreis für Trauernde, Maltserstift St. Marien
- 20 Uhr: IG Werbung, Vorgesprechung für Weihnachtsmarkt-Teilnehmer, Alte Post

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 19.30 Uhr: MG, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub Walstedde, Pfarrheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Martha Wiewelhove vollendet am 10. Nov. das 86. Lebensjahr.
- Lucia Gabel vollendet am 11. Nov. das 84. Lebensjahr.

Arztprechzeiten am Fr., 12. November

- Drensteinfurt: Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244, (von 15 bis 18 Uhr).
- Rinkerode: Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- Walstedde: Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordhorst Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinshaus
- 18.30 Uhr: Spielmanszug, Abend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwachsene (bis 21 Uhr), Schützenhalle
- 19.45 Uhr: Ev. Kirchenchor, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegebüchchen, Hebammenpraxis Merck
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 15-17 Uhr: Sprechstunde des Bürgermeisters, Rathaus
- 18.30-20 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Posaunenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 15-18 Uhr: Ausstellung „Nesthäkchen“, Alte Synagoge
- 15-18 Uhr: Caritas-Punkt, Aktion „Kaufe 2, spende 1“, Supermärkte Sendenhorster Straße und Raiffeisenstraße
- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Vereinsabend, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Spielmanszug, Versammlung, La Piccola
- 20 Uhr: Folk-Live mit „Tannahill Weavers“, Alte Post
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 19 Uhr: „RiKaGe“ und „Narren unter sich“, Sessionsaufakt, ab Dorfplatz

Walstedde

- 18 Uhr: Martinsumzug, ab Lambertus-Kirchplatz

Ameke

- 17 Uhr: Kiga St. Georg, Martinsumzug durchs Dorf

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19.30 Uhr: Kolpingsfamilie, Skat- und Doppelkopfturnier, Gaststätte Zur Börse
- 20 Uhr: Kabarett mit Thilo Seibel, Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jugendgruppe, Gnadenkirche
- 18 Uhr: Martinsumzug, ab Grundschulhof
- 19-20.30 Uhr: AKC, Wintertraining, Werschalle

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10.30-13.30 Uhr: Caritas-Punkt, Aktion „Kaufe 2, spende 1“, Supermärkte
- 15-17 Uhr: Kolpingsfamilie, Kegelnachmittag, Amigos
- 15-18 Uhr: Ausstellung „Nesthäkchen kommt ins KZ“ geöffnet, Alte Synagoge
- 20 Uhr: Jungesellen-Schützen, Versammlung, bei Volkmar

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: Kolpingsfamilie, Weinfest, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: SG-Tanzsportabteilung, Tanztée, St. Josef-Stift
- 19.11 Uhr: KG „Schön wärs“, Proklamation, Bürgerhaus

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Lego ist ganz weit vorne

Mehr als 600 Besucher kamen zur siebten „Playstation“ in den Kulturbahnhof



Spiele, Spiele und noch mehr Spiele: Darum drehte sich am Wochenende alles bei der siebten „Playstation“ im Drensteinfurter Kulturbahnhof. Foto: Schmidt

Drensteinfurt • Die Würfel fielen, Karten wurden abgelegt, und Figuren bewegten sich über die Spielfelder. Das war am vergangenen Wochenende im Kulturbahnhof auch kein Wunder, denn dort ging die siebte „Playstation“ über die Bühne.

Auf drei Etagen standen Spiele für jedermann zur Verfügung und warteten nur darauf, ausprobiert zu werden. Und die Spieler kamen: 600 waren es insgesamt über das ganze Wochenende verteilt.

Am Samstag waren die etwa 70 aufgebauten Spiele auf die Kleinen ausgerichtet. Aber auch Strategiespiele und solche für eine oder zwei Personen wurden angeboten. Im ganzen Haus bewegten sich rund 50 Spiele-Erklärer, die den Besuchern im Nu Hilfeleistung leisteten.

Auf der Beliebtheitskala waren die neuesten Lego-Spiele klar vorne. Aber auch die zahlreichen anderen Spiele zogen das Interesse auf sich, sodass so mancher Spiele-Erklärer vor lauter Besucher-Anfragen schon mal ins Schwitzen geriet.

„Unser Konzept ist im Vergleich zur letzten ‚Playstation‘ sehr ähnlich“, erklärte der Hauptorganisator, Stadtjugendpfleger Rüdiger Stadt.

„Wir versuchen natürlich immer, das Spieleangebot auf beide Tage möglichst gleich zu verteilen und auch die Besucherströme an den Tagen in der Waage zu halten“, so Pieck. „Im vergangenen Jahr kamen die Kleineren am Samstag zu kurz, das haben wir in diesem Jahr geändert und noch viel mehr Spiele für Jüngere im Angebot.“

Die Vorbereitungen auf die kommende „Playstation“ begannen laut Pieck immer etwa ein Jahr im Voraus: „Dann fange ich an zu beobachten, welche Spiele neu auf den Markt kommen.“

Anders als im vergangenen Jahr gab es keinen Karten-

spielraum mehr. „Die werden nicht so gut angenommen, die Familien stürzen sich eher auf die Brettspiele“, so Pieck. Erstmals wurden am Sonntag bei der „Playstation“ auch Partyspiele angeboten.

Am Sonntagabend endete die diesjährige „Playstation“, und die Spiele-Erklärer konnten all die Spiele wieder in ihre Kartons verpacken. •nas

„Verbotene“ Literatur

Zweiwöchige Ausstellung in der Alten Synagoge eröffnet

Drensteinfurt • „Das war ein Vorspiel nur. Dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen.“ Mit diesen Worten Heinrich Heines aus seiner Tragödie „Almansor“ eröffnete Dr. Kurt Omland, Vorsitzender des Synagogenvereins, am Sonntag die Buchausstellung zu verfonten Autoren des Dritten Reichs in der Alten Synagoge.

„Auch wenn Heines Zitat sich auf eine Koranverbrennung bezieht, hat sie doch prophetischen Charakter, was die Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 betrifft“, erklärte Omland.

Dieser verbotenen Literatur widmete der Synagogenverein daher nun, in Zusammenarbeit mit der VHS sowie der Real- und der Christ-König-Schule, eine Bucherausstellung. In der Alten Synagoge werden in den nächsten zwei Wochen sowohl zahlreiche Bücher verfonter Autoren, als auch Literatur über diese Menschen ausgestellt.

In der Mitte der ehemaligen Synagoge befindet sich darüber hinaus ein Schandpfahl, den die Schüler der Realschule gebaut haben und an dem die Biografien zahlreicher Autoren haften. Die Schüler verfasst haben. Am Pfahl kann man sich nun über Heinrich Heine oder den Wissenschaftler Albert Einstein informieren.

Vor allem von der Schriftstellerin Else Ury sind zahlreiche „Nesthäkchen“-Bücher auf den Tischen ausgebreitet, die der Ausstellung ihren Namen „Nesthäkchen kommt ins KZ“ gegeben haben.

Zur Eröffnung der Ausstellung erinnerte Dr. Omland in seiner Einleitung zunächst an den Hergang der Bücherverbrennungen. Im Anschluss daran lasen Schüler der Christ-König-Schule aus ihren Biografien über die Autoren und Wissenschaftler vor, und Bürgermeister Paul Berlage richtete einige Worte an die rund 30 Anwesenden.

Die Ausstellung ist bis zum 21. November immer freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet. •vik



Julian Hörsken, Sören Tschanter, Manuela Heinze und Berna Kus (v.l.) lasen aus Biografien vor. Foto: Tschirpke

Neues vom Buchmarkt

Aktuelles Forum

Rinkerode • Was gibt es Neues auf dem Buchmarkt? Was lohnt sich, gelesen zu werden? Darauf wird Sybil Gräfin Schönfeldt aus Hamburg zu antworten wissen. Am heutigen Mittwoch, 10. November, stellt die Literaturkennerin um 20 Uhr im Rinkeroder Pfarrzentrum Herbstneuheiten des Buchmarktes vor.

Die Autorin und Journalistin wird mit Sachkunde, Witz und Charme Titel präsentieren, die sie aus einer breiten Palette ausgewählt hat. Diese reicht von Romanen, Krimis und Sachbüchern bis hin zu Bildbänden. Alle Interessierten sind eingeladen. Jeder Besucher erhält eine Liste der an diesem Abend vorgestellten Bücher.

Der Abend wird vom Aktuellen Forum in Kooperation mit der Familienbildungsstätte Ahlen organisiert. Die Teilnahme kostet 8 Euro (davon 2 Euro Buchschein). Karten gibt es in allen Pfarrbüros, in der Drensteinfurter Buchhandlung Spartmann und an der Abendkasse.

Aktionen im Jugendtreff

Drensteinfurt • Der Jugendtreff im Kulturbahnhof startet mit einem neuen Konzept in den Winter: Aus dem dienstäglichen offenen Treff wird eine Veranstaltungsreihe.

Am 16. November wird der Film „Harry Potter und der Halbblutprinz“ gezeigt. Ein Karaoke-Abend ist am 23. November geplant, ein Billardturmier am 30. November. Plätze werden am 7. Dezember gebaeken, Cocktails

stehen am 14. Dezember auf dem Programm. Der Film „Harold und Kumar“ wird am 21. Dezember gezeigt.

Alle Veranstaltungen beginnen um 18.30 Uhr und kosten keinen Eintritt.



Ein Hof-Quiz fand sowohl auf dem Apfelfest als auch am Brockmann-Tag, den der Heimatverein auf dem Bialandhof Deventer in Rinkerode durchgeführt hatte, statt. Die Sieger des Wettbewerbs wurden nun bekannt gegeben. Jeweils einen Apfelfaun, gestiftet von der Baumschule Bertels und Johannes Deventer, erhielten Familie Dirkes aus Rinkerode, Maria Muesmann aus Drensteinfurt und Barara Lippelheide aus Rinkerode. Einen Einkaufsgutschein für den Biohof-Laden bekam Mechtild Steinhoff aus Rinkerode. Im Hofladen kann auch die Brockmann-Biografie für 8,50 Euro erworben werden, ebenso bei Renate Heitmann, Tel. (02538) 478, Hans Rikus, Tel. 308, und Ulrich Morick, Tel. 914048. Foto: pr

Auch der Dudelsack ist dabei

Folk-Live am Freitag

Drensteinfurt • Die Folk-Live-Reihe der Stadt Drensteinfurt wird am kommenden Freitag, 12. November, um 20 Uhr mit einem Konzert der Gruppe „Tannahill Weavers“ in der Alten Post fortgesetzt.

Die Gruppe ist schlicht und einfach eine Legende im Bereich der Folk-Musik. Die dienstälteste schottische Band geht auch nach mehr als 30 Jahren immer noch auf Tournee, nimmt CDs auf und hat dabei nichts von ihrem Schwung und Charisma eingebüßt. Ihr umfangreiches Repertoire reicht von feurigen Instrumentals und aktuellen Songs bis hin zu eigenen und überlieferten keltischen Balladen und Wiegenliedern. Als eine der ersten Bands haben die „Tannahill Weavers“ den schottischen Dudelsack im Folk-Kontext eingesetzt – ein „Muss“, wenn man an die traditionelle Musik Schottlands denkt.

Der Eintritt für das Folk-Live-Konzert am kommenden Freitag beträgt 9 Euro (ermäßig 7 Euro). Karten gibt es nur an der Abendkasse, Einlass ist ab 19.30 Uhr.



Viele Kinder wollten sich den Martinsumzug durch Rinkerode nicht entgehen lassen. Foto: Blanke

Umzug durchs Dorf

Rinkerode • Wie bunte Glühwürmchen funkelten die Lichter und Fackeln am vergangenen Sonntagabend durch das dunkle Rinkerode, vorab ein Reiter auf einem weißen Schimmel. Gesänge und Laternen kündigten St. Martin, in diesem Jahr gespielt von Felix Stöppler, schon von weitem an.

Rund 200 fröhliche Kinder und Erwachsene begleiteten den neunten Rinkeroder Martinsumzug der katholischen Kirchengemeinde. Nach dem Wortgottesdienst mit Pfarrer em. Clemens Röer, folgte der Gang durchs Dorf. Die musikalische Unterstützung bot das Kolping-Balorchest, die örtliche Feuerweh sorgte derweil für die Sicherheit.

Am Pfarrzentrum verfolgten die Kinder dann mit gespannter Erwartung das Martinspiel, das von den Akteuren der örtlichen Landjugend und Sängern des Männergesangsvereins gestaltet wurde. Familie Schemmelmann sorgte für eine einwandfreie Technik. Mit einem Lagerfeuer, Glühwein und Kakao klang der Abend gemütlich aus. Einige engagierte Eltern lieferten außerdem St. Martin-Brötchen für die Kinder. •kb

Unterstützung bot das Kolping-Balorchest, die örtliche Feuerweh sorgte derweil für die Sicherheit.

Am Pfarrzentrum verfolgten die Kinder dann mit gespannter Erwartung das Martinspiel, das von den Akteuren der örtlichen Landjugend und Sängern des Männergesangsvereins gestaltet wurde. Familie Schemmelmann sorgte für eine einwandfreie Technik. Mit einem Lagerfeuer, Glühwein und Kakao klang der Abend gemütlich aus. Einige engagierte Eltern lieferten außerdem St. Martin-Brötchen für die Kinder. •kb

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:
• PreisRebelle
Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute eine oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedamm (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unvollständig eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de



Zum Kloster der Kapuziner

Dreisteinfurt • Die Kolpingsfamilie Dreisteinfurt lädt am Montag, 29. November, zu einem Besuch des Kapuzinerklosters in Werne ein. Die dort lebenden Kapuziner sind mit der Gemeinde St. Regina eng verbunden, da sie regelmäßig die Gottesdienste am Sonntag in Ameke feiern. Los geht es mit Privatautos um 18.30 Uhr an der Regina-Kirche. Rückkehr wird gegen 22 Uhr sein. Anmeldungen bei Marianne Flöter, Tel. (02508) 8601.

Auch das regnerische Wetter hielt die zwölf Mitglieder der Rinkeroder Kolpingsfamilie am Samstagmorgen nicht von ihrer traditionellen Altkleidersammlung ab (Bild li.). Rund 3,1 Tonnen an Kleidungsstücken, Schuhen und Decken wurden in Rinkerode und Umgebung gespendet. Der Erlös der verwerteten Sachen dient der Finanzierung der Aufgaben der Kolpingsfamilie Rinkerode. Die Transporter wurden wieder von den Unternehmen Schlering, Staljan, Horstkötter sowie der Familie Koch bereitgestellt. Noch einmal etwa sechs Tonnen Altkleider haben die Dreisteinfurter Kolpingsfamilie und die KAB St. Josef am gleichen Tag gesammelt (Bild re.). Hier waren 20 Helfer mit dabei, die mit Fahrzeugen der Firma Heckmann die Altkleider im Dreisteinfurter Raum einsammelten. Im Anschluss an die Sammlung gab es ein gemeinsames Essen im Alten Pfarrhaus. Die Vereine bedanken sich bei allen Spendern.

Text/Fotos: Blanke, Dom. Drepper

Leserbriefe

„Von alten Zöpfen verabschieden“

Zum Thema Gemeinschaftsschule erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Offensichtlich ist die Struktur einer Gemeinschaftsschule noch nicht allen Schülerschussmitgliedern deutlich geworden. Wie sonst ist es zu verstehen, dass bei der Ganztagsbetreuung des geplanten neuen Schultyps von einem „Ganztagszwang“ gesprochen wird? Mitnichten ist diese Form, den schulischen Alltag zu strukturieren, mit einer offenen Ganztagsgrundschule, in der nur ein Teil der Schüler nachmittags betreut wird, zu vergleichen: In einer Gemeinschaftsschule findet nachmittags für alle Schüler Fachunterricht statt!

Auch die Sorge, dass die außerschulische Jugendarbeit und andere Anbieter von Freizeitveranstaltungen „an den Rand“ gedrängt würden, ist für mich kaum nachvollziehbar: In unseren europäischen Nachbarländern ist die Ganztagsform der Schule schon seit langem üblich. Das „wichtige soziale Leben einer Kleinstadt“, das die einzelnen Verbände bieten, findet bei unseren Nachbarn entweder

im Anschluss an den täglichen Schulunterricht oder aber zum Teil innerhalb des Nachmittagsunterrichts statt. Die sehr hohen Anmeldezahlen an integrierten Gesamtschulen sowie die wissenschaftliche Seite der Problematik belegen eindeutig die Attraktivität, die statt einem selektiven integrierten Schulsystem mit längerem gemeinsamem Lernen für Eltern darstellt.

Das heißt, dass auch die Hauptschule in Dreisteinfurt trotz der Tatsache, dass hier sehr engagierte Pädagogen wertvolle Arbeit leisten, früher oder später mangels hinreichender Anmeldezahlen nicht mehr weitergeführt werden kann. Geben Sie deshalb die Forderung nach dem Fortbestand des dreigliedrigen Schulsystems auf – es ist historisch überholt. Eine Stadt, die in ihrer Imagebrochüre mit dem Titel „Grün. Lebendig. Dreisteinfurt!“ für sich wirbt, sollte sich von solch alten Zöpfen verabschieden.“

Cornelia Tetampel
Merscher Weg 44
48317 Dreisteinfurt

„Beelzebub an der Vordertür“

Zu den geplanten Kernbohrungen der Firma Exxon Mobil erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Nachdem wir ‚Donar‘ an der Hintertür vorläufig abgewehrt haben, würde möglicherweise Beelzebub zur Vordertür hereingelassen.

Es ist ein milliardenschweres und schmutziges Geschäft: Energiekonzerne fördern Gas aus Schiefergestein.

In diesem Fall handelt es sich um Exxon und Dreisteinfurt. In den USA hat dieser ‚Energierausch‘ einen Anteil von zehn Prozent an der Erdgasförderung und soll auf 20 Prozent erhöht werden. Und immer wieder kommt es bei Bohrungen – wozu auch Probebohrungen zu rechnen sind, da sie unter den gleichen Bedingungen erfolgen wie Förderbohrungen – zu Verseuchungen des Trink- und Grundwassers mit Chemikalien, Schwermetallen und Methan.

Schiefergas sammelt sich in winzigen Gesteinsporen, denen es mit Gewalt entzo-

gen wird. Wasser, Sand und Chemikalien werden mit gewaltigem Druck in die Tiefe gepresst. Millionen Liter Wasser-Chemie-Gemisch bleiben teils unter der Erde, 15 bis 80 Prozent quellen zurück an die Oberfläche – als Sondernüll. Diese Chemiebrühe enthält Toluol, Benzol und Xylol – alle drei giftig und krebserregend. Kein Wunder, dass sich Exxon-Vertreter bei Befragungen mehr als zurückhalten.

Bleibt zu hoffen, dass sich unsere gewählten Stadträte ausreichend informieren und zusammen mit der Landesregierung, den Wasserversorgern und den Wasserbehörden nicht von den lockenden Förderabgaben irritieren und beeinflussten lassen.

Bleibt zu hoffen, dass sich auch Dreisteinfurts Bevölkerung informiert, was im Norden der Stadt so an- und abgefahren werden soll.“

Ingrid Hidalgo
(Bündnis 90/Die Grünen)
Kerkpatt 22
48317 D-Walstedde

Leserbriefe spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Wir freuen uns über jede Zuschrift. Bitte schreiben Sie nicht mehr als 70 Zeilen. Wir behalten uns Kürzungen vor. Einsendungen mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer an: Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Dreisteinfurt; E-Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de.

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Bohnenkamp ist neuer Oberst

Bürgerschützen St. Johannes wählen viele neue Gesichter in ihren Vorstand

Dreisteinfurt • Klaus Bohnenkamp ist neuer Oberst der Bürgerschützen St. Johannes. Am Sonntagmorgen erhielt er das einstimmige Vertrauen der Mitglieder und wurde so Nachfolger von Reinhard Lohmann, der dieses Amt seit 1998 inne hatte.

Mit der Wahl des neuen Oberst wurde ein Wahlmarathon ausgelöst. Im Verlauf der Versammlung kam es zu zahlreichen Personalwechseln. Zuvor erfolgte aber noch eine Laudatio auf die Arbeit von Reinhard Lohmann und Michael Schlüter. Der kandidierte nicht mehr für das Amt des Hauptmanns.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse. Wiedergewählt wurden Theo Scharbaum (2. Vorsitzender), Thomas Kröger (Kassierer), Günter K. Neuer (Schriftführer), Detlev Hänel (Feldwebel) und Peter Spiekermann (Vertreter der Fahne). Neuer Adjutant ist

Reinhard Heinze. Er setzte sich in einer Stichwahl gegen Andreas Schröter und Matthias Suntrup durch. Neuer Hauptmann wurde Frank Tendahl. Zum neuen zweiten Schriftführer wählten die Schützen Jürgen Lohmann und zum zweiten Kassierer Michael Simons. Neuer z.B.v. wurde Hugo Billermann.

Vor den umfangreichen

Wahlen hatten die Schützen auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. „Wir sind nicht nur ein Schützenverein, sondern tragen auch Verantwortung für unsere Stadt“, machte Vorsitzender Ludger Wienkamp in seinem Jahresbericht am Beispiel der Betreuung des Erinnerungswaldes ebenso deutlich wie an der guten Zusammenarbeit

mit anderen Vereinen. Dass sich der Erfolg des Vereins auch finanziell auswirkt, skizzierte Kassierer Thomas Kröger anhand seines positiven Kassenberichts. Ein weiterer Beratungspunkt waren die Kosten der Königswürde. „Der Titel ist nach wie vor bezahlbar“, machte Wienkamp deutlich, der selbst 2009 Schützenkönig war. •fk



Gut aufgestellt gehen die Bürgerschützen um ihren Vorsitzenden Ludger Wienkamp (vorne, 2.v.l.) ins nächste Vereinsjahr. Im Vorstand gab es zahlreiche Änderungen. Foto: Kulke

Alfons Stückmann weiter Vorsitzender

Stadtfeuerwehrverband traf sich

Dreisteinfurt • Antonius Stückmann bleibt Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes Dreisteinfurt.

Bei der Mitgliederversammlung in der Alten Post, an der rund 50 Mitglieder teilnahmen, hatte Stückmann ursprünglich vor, seinen Vorsitz abzugeben. Doch die beiden vorgeschlagenen Kandidaten Heinz-Jürgen Gottmann und Dieter Eusterwiemann waren nicht bereit, für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren. Letztlich erfolgte dann die Wiederwahl von Stückmann.

Schneller verliefen die Wahlen der anderen Vorstandsmitglieder. So wurde Eusterwiemann als zweiter Vorsitzender wiedergewählt. Schriftführerin bleibt Carola Wesseler. Siegfried Hölger ist neuer Kassierer des Verbandes und tritt damit die

Nachfolge von Jürgen Baune an. Ebenfalls neu ist die Riege der Beisitzer. So gehören fortan Jörg Schulz (als Nachfolger von Jörg Kronshage), Ralf Becker (als Nachfolger von Heinrich Krellmann) und Winfried Husmann (als Nachfolger von Willi Mölrs) dem Vorstand an.

Zum Abschluss referierte Friedrich Kulke über das Thema „Interessenverbände der Feuerwehren – früher und heute“. Er ging unter anderem auf die Neugründung des Verbandes der Feuerwehren als Nachfolger des in die Insolvenz geratenen Landesfeuerwehrverbandes ein. In diesem Zusammenhang beschrieb der Referent auch die großen Verdienste von Dr. Klaus Schneider (Hamm) im Zusammenhang mit der Neugründung. •fk

Schlieker-Schützen verlegen Fest

Vom 27. bis 29. Mai 2011 wird gefeiert

Rinkerode • Da das Schützenfest der Hubertusgilde 2010 erfolgreich war, wie die scheidende Schriftführerin Ulrike Höhne bei der Mitgliederversammlung berichtete, planen die Schützen für das kommende Festjahr einen ähnlichen Ablauf.

Weil die SUB-Band, die beim Schlieker-Schützenfest immer für gute Unterhaltung sorgt, an dem für das Fest eigentlich vorgesehenen Wochenende nicht kann, müssen die Schützen ihr Fest auf das Wochenende vom 27. bis zum 29. Mai verlegen.

Wie Manfred Volmer, 2. Vorsitzender, berichtete, bleiben 2011 der Gastronom und auch die Reihenfolge vom Kartoffelkönigschießen über das Königschießen bis hin zur anschließenden Party gleich. Der Frühschoppen am

Sonntagmorgen findet erneut statt. Die einzige Veränderung sei, dass bei der Disco eine größere Band auftreten werde. Mehrheitlich stimmen die Schützen dafür, das Schützenfest 2012 in der ersten Augustwoche zu feiern.

Im weiteren Verlauf des Abends stellte Geschäftsführer Friedrich Pfumfel den Geschäftsbericht vor. Durch einige Spender und die Vermietung des vereinseigenen Toilettenwagens sowie das Kuchenbuffet beim Schützenfest haben die Hubertuschützen ein Plus gemacht. Auch die Kassenprüfer bestätigten eine gut geführte Kasse und baten um Entlastung des Vorstands. Neuer Kassenprüfer wurde nach einstimmiger Wahl Nico Volmer. Das Amt der Schriftführerin übernahm Berry Huismann. •nas

Gesprächskreis für Trauernde

Dreisteinfurt • Der offene und kostenlose Gesprächskreis für trauernde Menschen der Hospizgruppe Dreisteinfurt beginnt wieder am Donnerstag, 11. November. Er findet achtmal alle 14 Tage von 19 bis 20.30 Uhr im Malteserstift St. Marien statt und wird von den ausgebildeten Trauerbegleiterinnen Hildegard Rüsing und Andrea Arndt angeboten. Unverbindliche Anmeldungen bei Hildegard Rüsing, Tel. (02508) 1341.

KAB lädt Senioren ein

Dreisteinfurt • Die KAB lädt am Donnerstag, 18. November, um 15.30 Uhr alle Interessierten zur Seniorenversammlung ins Alte Pfarrhaus ein. Es geht um das Thema „Unser höchstes Gut: die Gesundheit. Rückenschmerzen – was tun?“. Dr. Oliver Timm vom St. Josef-Stift in Sendenhorst referiert. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

St. Martin in Ameke

Ameke • Im Kindergarten Ameke wird St. Martin gefeiert. Am Freitag, 12. November, um 17 Uhr reitet er durchs Dorf. Die Kinder können ihm mit ihren Laternen den Weg weisen. Nach dem Marsch gibt es eine Stärkung mit Brezeln und Kinderpunsch. Für die großen Laternenträger steht Glühwein bereit.

Junggesellen wollen wählen

Dreisteinfurt • Die Generalversammlung des Junggesellen-Schützenvereins St. Hubertus findet am Samstag, 13. November, um 20 Uhr in der Festhalle Volkmar statt. Es stehen auch Vorstandswahlen auf dem Programm.

Treffen des Fördervereins

Dreisteinfurt • Der Förderverein der Kita St. Regina lädt am Mittwoch, 1. Dezember, zu seiner Mitgliederversammlung ein. Die beginnt um 20 Uhr in den Räumen der Kita. Es stehen Berichte und Wahlen auf dem Plan.

Versammlung am Freitag

Dreisteinfurt • Der Spielmannszug Grün-Weiß hat am Freitag, 12. November, seine Generalversammlung. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder ab 19.30 Uhr ins Restaurant La Piccola eingeladen.



Alfons Stückmann (M.) hält auch weiterhin die Zügel des Stadtfeuerwehrverbandes in der Hand. Bei der jüngsten Versammlung des Verbandes wurde er als Vorsitzender bestätigt, obwohl er eigentlich gar nicht mehr antreten wollte. Mit im Bild: weitere Vorstandsmitglieder. Foto: Kulke



Sie leiten die Rinkeroder Hubertus-Schützengilde Lebensfreude (v.l.): Schriftführerin Berry Huismann, Vorsitzender Peter Pieper, das Königspaar Heinz-Josef Loddenkemper und Silvia Wegener, 2. Vorsitzender Manfred Volmer und Geschäftsführer Friedrich Pfumfel. Foto: Schmidt

Ergebnisse Jugendfußball



Die Minikicker II des SV Drensteinfurt haben die Sommersaison mit einem Auswärtssieg beendet. 2:1 gewannen die jüngsten Fußballer Stewerts gegen Ostbevern. Somit machten die Vier- bis Sechsjährigen den weniger erfolgreichen Start mit mehreren Niederlagen vergessen. Tendenz! könne man sagen, dass sich die Mannschaft schon recht gut eingespult habe und langsam in Fahrt komme, meinten die Trainer Manfred und Dennis Drepper sowie Christopher Bolmerg (hinten von links). Von nun an spielen die SVD-Minis in der Halle.

Calvin Klemt trifft vier Mal

SV Drensteinfurt
• C1 – SV Westbevern: 5:1. Tore: Nico Weichenhain (2), Luke Vette (2), Hannes Finkensiep. Der SVD qualifizierte sich endgültig für die Leistungsklasse.

• U10 – Freckenhorst: 3:1. Tore: Kilian van Elten, Max Diepenbrock, Maximilian Voigt
• BSV Ostbevern II – Minikicker II: 1:2. Tore: Felix Winands (2)
• TUS Hiltrop – U15-Mädchen: 2:1. Tore: Alina Holle

• U9 Mädchen – SC Gremmendorf: 1:2. Tore: Teresa Kallinger

Fortuna Walstedde

• SpVg Oelde II – B: 3:4. Tore: Thilo Tenstedt, Marvin Gottschling, Niklas Dreckmann (2). Außerdem trafen die For-

tunen drei Mal den Pfosten.

• D (7er) – SuS Enigerloh: 4:2. Tore: Sebastian Borgschulte (2), Luis Buttermann, Steven Henzel

• E2 – Rot-Weiß Vellern IV: 7:3. Tore: Calvin Klemt (4), Tim Peters (3)

SV Rinkerode

• VfL Wolbeck – A: 1:4. Tore: Jan Hohenhorst (4). Der SVR hat sich für die Leistungsklasse qualifiziert.

• B – Wacker Mecklenbeck: 3:1. Tore: Sulaxan Somaskantharjan (2), Lucas Röllnick. Durch den Sieg gegen den bis dato verlustpunktreichsten Spitzenreiter qualifizierte sich der SVR für die Leistungsklasse.
• SV Fortuna Schappatenen – C1: 1:1. Tore: Niko Kafelias

HSG-Herren beenden Durststrecke mit Kantersieg / Frauen mit Glück und Kampfgeist zum Erfolg

Herren, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TSV Ladbergen II: 40:20 (18:8). Mit der Schlussirene landete ein Wurf von HSG-Torwart Marvin Broek nach einer langen Flugbahn im gegnerischen Tor. Mit einem jubelschrei rannte er aus seinem Kasten und fiel seinen Mitspielern in die Arme. Die Erleichterung war den Gastgebern nach dem souveränen Sieg deutlich anzumerken. Sie beendeten eine Durststrecke von vier Niederlagen in Folge.



„Das tat richtig gut. Ich konnte entspannt auf der Bank sitzen“, sagte HSG-Trainer Reinhard Zimmer. Sein Team präsentierte sich in der Abwehr stabil und nach vorne hin zielstrebig. Routinier Martin Arntzen hielt den Mittelblock gut zusammen. „Ich helfe dem Team aber nur noch so lange, wie es nötig ist. Dauerhaft will ich nicht mehr in der ersten spielen“, erklärte Arntzen. Auch am Angriff hatte Coach Zimmer nichts aussetzen. „Fast alle Konzeptionen haben zum Torausgang geführt.“ Allerdings wies die Defensiv-Ladbergen zum Teil sehr große Lücken auf. „Ich hoffe, dass endlich der Knoten geplatzt ist“, sagte der HSG-Trainer.

HSG: Marvin Broek (1 Treffer), Marc Broek (beide im Tor), Welzel (8), Kramm (8), Vet-



Die erste Mannschaft, hier der sechsfache Torschütze Niels Vetter, warf sich den Frust von der Seele. Foto: Timpe

ter (6), Nübel (5), Günther (4), Willige (4), Arntzen (2), Köppen (1), Baum (1), Hiltrop

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – SV Adler Münster: 23:20 (13:10). Starr blühten HSG-Spielerinnen Katharina Kliewe beim Siebenmeter zur Seite. Eiskalt verwandelte sie zum 20:20-Ausgleich. Damit ebnete die beste Drensteinfurter Werferin – sie traf acht Mal – den Weg für den dritten Heimsieg in Serie.

Beide Mannschaften lieferten sich eine temporeiche und ansehnliche Partie. „Es war das erwartete schnelle Spiel. Adler Münster hat gezeigt, dass sie schnell um-

schalten können. Sie haben es auch einige Male geschafft, uns zu überspielen“, sagte HSG-Trainer Gerd Terveer, für den der Erfolg zu hoch ausgefallen sei. Mit einem Unentschieden hätten beide Teams auch gut leben können. Die Gastgeberinnen hatten in den letzten Minuten jedoch das nötige Quäntchen Glück und bewiesen bis zur letzten Minute einen unerwartlichen Kampfgeist, der belohnt wurde.

Zur Pause hatten die Drensteinfurterinnen mit drei Toren geführt. Nach dem Seitenwechsel agierten beide Mannschaften hektisch und

leisteten sich Zwei-Minuten-Strafen, so dass zwischenzeitlich nur zehn Spielerinnen auf dem Feld standen. Adler führte in der 45. Minute so mit 17:19. Doch die Gastgeberinnen drehten die Partie. HSG: Entrup, Fels (beide im Tor), Kliewe (8), Hartmann (5), Tillmann (5), Pontow (2), Kneilmann (1), Vogelsang (1), Friedel (1), Arneemann, Schulze-Wenning

„Die gleiche Krankheit“

Herren, Kreisliga: HSG II – TV Friesen Telgte II: 16:27 (8:10). Ein Spiegelbild der vorherigen Partien war das Spiel der HSG-Reserve gegen Telgte II. In der ersten Hälfte konnten die Stewerter noch mithalten, bevor sie in der zweiten wieder einbrachen. „Es war die gleiche Krankheit wie immer“, sagte Trainer Michael Kohl, der nach der sechsten Niederlage im sechsten Spiel ratlos war. „Für Rückraum brauche ich unbedingt noch Verstärkung. Hinten brauchen wir einen, der einfach mal hochsteigen und treffen kann, damit wir endlich mal ein Erfolgserlebnis haben“, so Kohl, dessen Team einsam am Tabellenende steht.

2. Kreisklasse: SV Ems Westbevern – HSG IV: 24:16 (13:7). Die vierte Mannschaft verlor deutlich. Bereits nach 30 Minuten war die Partie so gut wie entschieden. Die Drensteinfurter stehen nach dem vierten Niederlage auf dem neunten Rang. • tm

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – SC Hoetmar: 2:0. Dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit haben sich die Fußballer der SG eine Blamage im Heimspiel gegen den Tabellenletzten erspart und den dritten Platz hinter der Hammer SpVg II und Westfalia Soest gefestigt. Sendenhorsts Trainer Hubert Terbeck atmete nach Spielabschluss tief durch. Hoetmar habe es seinem Team zu Beginn sehr schwer gemacht. „In der zweiten Halbzeit lief es besser. Wir haben geduldig auf unsere Chancen gewartet und den Sieg erzwungen“, sagte Terbeck. „Kompliment an die Mannschaft. So ein Derby muss man erst einmal für sich entscheiden.“

Nach einer torlosen und für die Zuschauer wenig ansehnlichen ersten Hälfte steigerten sich die Platzherren. Der eingewechselte Matthäus Druzd brach den Bann und traf zum 1:0 (65.). Jan Wolke sorgte kurz vor Schluss nach einer Ecke per Kopf für den 2:0-Endstand (86.). • mak

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – SV Ems Westbevern: 3:0. Eine gute zweite Halbzeit reichte den Fußballern des SVD zum Sieg. Die Drensteinfurter gewannen durch Tore von Björn Philipp (60.), Daniel Möllers (71.) und Patrick Kowalik (82.) mit 3:0, feierten den höchsten Saisonsieg und verbesserten sich auf Tabellenplatz acht.

Die ersten 45 Minuten auf dem Kunstrasenplatz im Erdfeld waren nichts für Fußball-Astheten. Die Gastgeber fanden überhaupt nicht ins Spiel, agierten meist mit langen Bällen und strahlten keine Torgefahr aus. „Die erste Hälfte konnte man vergessen“, sagte SVD-Coach Ivo Kolobaric. Mit den Einwechslungen von Philipp und Kreativakteur Robert Wojdat kam Schwung ins Spiel der Stewerter, die sich gegen schwache Westbeverner letztlich verdient und ungefährdet durchsetzten. Die Leistung nach der Pause sei in Ordnung gewesen, konstatierte ein „zufriedener“ Kolobaric. • mak

SVD: Partu, Kleinedam, Heinsch, Niemann, Dieninghoff, Möllers, Mackenbrock,

Geduld der Sendenhorster zahlt sich aus

SVD feiert höchsten Sieg / Fortuna überrascht / SVR weiter auf Tuchfühlung / GWA gewinnt Derby

Kowalik, D. Wagner, Utesch, Drepper (eingewechselt: Philipp, Gunsthövel, Wojdat)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – TuS Freckenhorst: 0:1. Zu Hause kann die SG-Reserve zurzeit einfach nicht punkten. Das 0:1 gegen den Bezirksliga-Absteiger aus Freckenhorst war bereits die fünfte Heimpflichte auf dem vierten Mal in Folge war der Gast nur um ein Tor besser als die Sendenhorster. Den entscheidenden Treffer erzielte TuS-Coalgetter Danny Banach bereits in der sechsten Minute. Die SG entwickelte überhaupt keine Torgefahr. Als Christian Brandhove in der 55. Minute wegen einer Tätlichkeit Rot sah, hatten die Freckenhorster keine Probleme, den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen. • mak

SG II: Weng, Brüggemann, Jugel, Ohlen, Freisfeld, Kirchhoff, Brandhove, Brinkschulte, Wenzel, Stellmach, A. Roskosch (eingewechselt: Pöttken, Gerwin, Druzd)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SV Neubeckum: 2:2. „Neubeckum war der erwartete schwierige Gegner, aber wir haben gut dagegengehalten und ein tolles Spiel gemacht“, zeigte sich Fortuna Coach Alexander Vojnovski zufrieden. Ein besonderes HD hielt der Trainer für seinen Offensiv-Akteur Aghan Yetik bereit. „In den Wochen, in denen Aghan gesperrt war, hat er uns sehr geholfen. Gegen den SVN war er gleich Dreh- und Angelpunkt und hat schließlich auch ein Tor für uns geschossen.“

In der 24. Minute sorgte Yetik für die Führung. Jedoch glichen die Gäste aus Neubeckum noch vor der Pause zum 1:1 aus (35.). Nach dem Seitenwechsel war es erneut die Fortuna, die in Front ging. Nicolas Rosendahl traf (65.). Zehn Minuten später meldete sich Neubeckum mit dem Ausgleichstreffer zurück. „Danach war Neubeckum optisch überlegen“, musste Vojnovski eingestehen. Eine „geschlossene Mannschaftsleistung“ sah der Walstedder Trainer von seinen Jungs, übte jedoch noch ein wenig Kritik – am Schiedsrichter. „Der hat manchmal sehr sel-



Dominik Kuch (rechts) erzielte gegen die IKSV seine Saisontore vier und fünf für die SVD-Reserve. Foto: Kleinedam

am entschieden.“ • rück Walstedde: G. Rubbert, Westhues, Üre, Krawiec, Allendorf, Vojnovski, Yetik, Rosendahl, Schröder, Kappelmann (eingewechselt: Averhage, Ophaus, Vinnenberg)

Bez (2., 5.). Das 3:0 resultierte aus einem Eigentor (29.). Fuchtorfs Keeper sei mit dem Ball ins Tor gefallen, so Winkler. Im Anschluss hatten die Rinkeroder zwar noch ein paar Chancen, aber nichts Zwingendes. Durch den neunten Saisonsieg bleibt der SVR auf Tuchfühlung zur Spitze. • mak

SVR: Hälker, Watermann, Thiemeyer, Doan, Ruß, Pöhler, Schlering, Dogan, Henze, R. Stückmann, Yildirim (eingewechselt: Nollmann, Abdi, Berzich)

Kreisliga B3: SV Rinkerode – SC Fuchtorf II: 3:0. Eigentlich dauert ein Fußballspiel 90 Minuten plus Nachspielzeit. Die Partie des SVR gegen den Aufsteiger war bereits nach 17 Minuten gelaufen. Denn zu diesem Zeitpunkt führten die Rinkeroder schon mit 3:0. „Das Spiel war durch. Das hat man unserem Spiel auch angemerkt“, sagte Trainer Carsten Winkler nach dem vierten Zu-Null-Sieg in Serie. Zufrieden war er wieder nicht. „Der Einsatz war nach dem 3:0 minimal. Ich erwarte, dass wir den Gegner weiter unter Druck setzen“, bemängelte Winkler. Einen großen Vorwurf wollte er seinem Team allerdings nicht machen. Schließlich seien seine Jungs zu keiner Zeit in Gefahr geraten, ein Gegenort zu kassieren.

Mit einem Doppelschlag führte Niklas Henze den SVR schnell auf die Siegerstra-

ßen. Marc Mielke schoss im Der-

by zwei Tore (10., 55.) und erhöhte sein Trefferkonto auf fünf. Erst besorgte er die 1:0-Führung, dann zeichnete er für das 3:0 verantwortlich. Das Tor zum 2:0-Pausenstand hatte Mike van der Haar erzielt (42.). „Wichtig war, dass wir zu null gespielt haben“, freute sich GWA-Coach Wöstmann. Mit der Chancenverwertung sei er jedoch nicht zufrieden gewesen. • mak

GWA: J. Austermann, S. Austermann, Jeller, Manz, Northoff, Bergmann, Hövelmann, Herrmann, Dulisch, van der Haar, Mielke (eingewechselt: Spangenberg, Wöstmann) SG III: Hunder, Neigenfind, Schäfer, Kijanski, Wucherpfennig, Thorwesten, T. Schmetkamp, Richter, Gerdes-Rolf, Kuchta, Gonzalez-Perrone (eingewechselt: Wessel, Funke, Triebus)

Kreisliga B Beckum: Fortuna Walstedde II – SV Neubeckum II: 0:3. Die vierte Niederlage nacheinander und die neunte insgesamt musste die Mannschaft von Trainer Clemens Kuhn über sich ergehen lassen. Dabei war mit Neubeckum keine Übermannung der Liga zu Gast. Zur Pause stand es 0:1, am Ende 0:3. Fortunas-Reserve hat als Tabellen-Schlusslicht nun bereits vier Zähler Rückstand auf den Vorletzten Stromberg. • mak

Walstedde II: Pielka, Pilawa, Samson, Brosowski, Demiry, Köpp, Wittenbrink, Dümmer, Kłoschinski, Junfermann, Schulte (eingewechselt: Knicker, Jürling)

Kreisliga C2: SV Drensteinfurt II – IKSV Münster: 3:0. Die SVD-Reserve ist weiterhin die einzige Mannschaft im Fußballkreis Münster/Warendorf, die noch keinen Punkt liegen gelassen hat. Auch die Auswahl des Internationalen Kultur- und Sportvereins aus Münster, immerhin als Tabellenfünfter angeeiert, war zu schwach, um die Drensteinfurter zu ärgern. Dominik Kuch, der doppelt traf (15., 55.), und Martin Ismar (32.) machten den zehnten Sieg in Serie, der zehnte Spiel perfekt. Trainer Peter Wimber sah zwei unterschiedliche Halbzeiten. „In der ersten Hälfte waren wir besser. Viele Chancen konnten wir uns aber nicht herausspielen. In der zweiten Halbzeit haben wir schlecht gespielt“, sagte Wimber. Sei-



Beide haben einen Lauf

Kreisliga B3: SC Gremmendorf – DJK GW Albersloh (Donnerstag, 19.30 Uhr). Die Albersloher und Gremmendorfer Fußballer ziehen ihre Partie vom 14. Spieltag vor und treffen bereits morgen aufeinander. Beide Teams haben momentan einen Lauf: Die heimstarken Gremmendorfer feierten zuletzt vier Siege in Serie und sind erster Verfolger von Spitzenreiter Greffen. GWA hat die vergangenen drei Spiele gewonnen, ist seit Mitte September ungeschlagen und auf Tabellenplatz fünf vorgerückt. Mit einem Auswärtssieg würde die Truppe von Trainer Till Wöstmann den Rückstand auf Gremmendorf auf drei Zähler verkürzen. Aufpassen müssen die Albersloher vor allem auf den wieder genesenen SCG-Angreifer Patric Dülberg. • mak

Fußball

Table with 3 columns: Team, Score, Goals. Includes results for Bezirksliga 9, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3.

Table with 3 columns: Team, Score, Goals. Includes results for Kreisliga A2 MS/WAF, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3.

Table with 3 columns: Team, Score, Goals. Includes results for Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3.

Table with 3 columns: Team, Score, Goals. Includes results for Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3.

Table with 3 columns: Team, Score, Goals. Includes results for Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3.

Table with 3 columns: Team, Score, Goals. Includes results for Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3, Kreisliga A2, Kreisliga B3, Kreisliga A Beckum, Kreisliga B Beckum, Kreisliga C2, Kreisliga B3.

SVR atmet auf – erster Saisonsieg

TT: Rinkerode verlässt den letzten Platz

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTV Waltpol II: 9:4. Die Tischtennis-Herren des SVR feierten gegen den Tabellen-nachbarn ihren ersten Saisonsieg und gaben die Rote Laterne an die nun punktgleichen Waltpoler weiter. „Dieser Sieg war unheimlich wichtig, um den Anschluss nicht zu verlieren“, erklärte Christoph Mangels nach dem Kellerduell.

Göcker/Suermann, S. Mangels/Brügge-mann; Einzel: C. Mangels (2), Rehbaum, Brüggemann, S. Mangels, Suermann

Kreisliga: 1. PPC Münster – SVR II: 8:8. Die zweite Mannschaft kam beim Tabellenzweiten zu einem überraschenden Unentschieden, wartet aber weiterhin auf den ersten Sieg und steht am Tabellenende. In Bestbesetzung konnten die Rinkeroder eine Niederlage im letzten Moment verhindern.

Nach einem 1:2-Doppelpunktstand entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Gegen Ende führten die Münsteraner mit 8:6. Doch Sven Westbrock verkürzte im letzten Einzel durch einen 3:2-Erfolg auf 8:7, ehe sich Bernd Abelmann/Andreas Gläss die Chance im Abschlusssatz nicht entgehen ließen und mit 11:9 im Entscheidungssatz durchsetzten. **• bux**
Punkte: Doppel: Abelmann/Gläss, Eichhorn/Frölich; Einzel: Westbrock (2), Abelmann, Gläss, Raugewitz, Eichhorn

Schon der Anfang der Partie sah für die Rinkeroder sehr erfolgversprechend aus. Alle drei Doppel gewannen sie ohne große Mühe. Auch in den Einzel gab es für die Gastgeber keine großen Rückschläge. Einen schweren Stand hatte Carsten Göcke, der für den verhinderten Burkhard Hensing ins obere Paarkreuz rücken musste. Er verlor beide Spiele. Dennoch behielt der SVR die Oberhand gegen die noch sehr junge, aber talentierte zweite Mannschaft des TTV Waltpol.
Punkte: Doppel: C. Mangels/Rehbaum,



Die Volleyball-Teams der gastgebenden DJK Olympia belegten die Plätze drei und sechs.

Fotos (3): Kleineidam

Gebaggert und geschmettert

Dortmund gewinnt Turnier für Hobby-Volleyballer / DJK II siegt im vereinsinternen Duell

Drensteinfurt • Sieben Stunden lang wurde am Sonntag in der Dreingau-Halle gebaggert, gepritscht und geschmettert. Rund 60 Hobby-Volleyballer im Alter von etwa 30 bis 60 Jahren trafen sich zu einem Mixed-Turnier, das die DJK Olympia Drensteinfurt veranstaltete.

Das Training der DJK-Hobby-Volleyballer findet montags ab 20 Uhr in der Dreingau-Halle statt. Über Verstärkungen würden sich die Mixed- und Herren-Mannschaft freuen.

Neue gesucht

Das Training der DJK-Hobby-Volleyballer findet montags ab 20 Uhr in der Dreingau-Halle statt. Über Verstärkungen würden sich die Mixed- und Herren-Mannschaft freuen.

Als souveräner Sieger ging die Mannschaft des TSC Eintracht Dortmund aus dem Wettbewerb hervor. Punktgleich mit dem zweitplatzierten Werner SC, der seinen Ti-

tel nicht verteidigen konnte, belegte die Zweitvertretung der Gastgeber den dritten Rang. Die DJK Olympia II war die einzige Mannschaft, die den siegreichen Dortmund-

ern einen Satz abnehmen konnte. Das vereinsinterne Duell mit der ersten DJK-Auswahl gewann die zweite in zwei Sätzen. Die Truppe „Ruf mich an“ vom TuS 59 Hamm schrammte als Vierter knapp an den Medaillen vorbei. Hinter Oelde musste sich die erste Drensteinfurter Mannschaft mit Platz sechs zufriedengeben. Chancenlos waren die Gäste aus Herne.

Organisator Hans-Werner Dinter zog nach dem Hobby-Turnier ein positives Resümee: „Es ist alles reibungs-

los verlaufen.“ Verletzungen habe es keine gegeben. Dinter, der nicht nur neben, sondern auch auf dem Spielfeld aktiv war, ehrte die besten drei Teams mit einem Pokal, einer Urkunde und einer Flasche Sekt. **• mak**

Die Tabelle

1. TSC Eintracht Dortmund	22: 2
2. Werner SC	18: 6
3. DJK Olympia Drensteinfurt II	18: 6
4. TuS 59 Hamm	10: 14
5. TV Jahn Oelde	8: 16
6. DJK Olympia Drensteinfurt I	8: 16
7. Herne TC	0: 24

Tabellenführung schon wieder futsch

TT: Fortuna rutscht auf Platz vier ab

Verbandsliga 1: DJK BW Avenwedde – Fortuna Walstedde: 9:6. Wie gewonnen, so zerronnen: Nach nur einem Spieltag an der Tabellenspitze fielen Fortunas Tischtennispieler durch die Niederlage beim neuen Klansprimus Avenwedde auf den vierten Tabellenplatz zurück. Angetrieben von einer beachtlichen Zuschauerkulisse, über die sich so mancher Zweitligist freuen würde, waren die „jungen Wilden“ aus Avenwedde eine Spur heifer als die Walstedder. „Der Sieg der Gastgeber geht völlig in Ordnung. Leider mussten wir auf Frank Leschowski verzichten, sonst hätten wir sicherlich nicht verloren“, sagte Jörg Boden.

punkteten Kurzepa (2), der im Spitzenspiel Tischtennis vom Feinsten bot und erneut ohne Satzverlust blieb, sowie Boden (2) und Carsten Fenger. Andreas Hecker verlor zwei Mal im fünften Satz, Michael Fedler und Thomas Jäggle waren chancenlos.

Bezirksklasse 3: TG Münster – Walstedde II: 9:0. Durch einen Aufstellungsfehler wurde die 3:9-Pleite der Fortunen mit 9:0 für die TG Münster gewertet. Christian Dick war zu Saisonbeginn in der vierten Mannschaft aufgestellt, hat sich in der dritten festgespielt und dadurch seine Einsatzberechtigung für die zweite verloren. „Diese Regel war mir nicht bekannt“, gestand Abteilungsleiter Fritz Peiler den Fehler ein. Ärger brauchte sich allerdings niemand, denn von einem Punktgewinn war Walstedde meilenweit entfernt. **• tj**

Nach den Doppeln lagen die Fortunen mit 1:2 zurück. Lediglich Marek Kurzepa/Thomas Jäggle gewannen ihre Begegnung deutlich in drei Durchgängen. Im Einzel



Wie Phönix aus der Asche hat sich die zweite Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst in der Bezirksliga zurückgemeldet. Der Truppe um Kapitän Peter Weng gelang am dritten Spieltag der erste Sieg. Gegner beim 5:3-Erfolg war mit den SF Beelen kein geringerer als der Tabellenführer. Die Gäste hatten die ersten beiden Runden der Spielzeit eindrucksvoll mit deutlichen Siegen beendet, doch in Sendenhorst waren sie chancenlos. Gerade an den vier oberen Brettern, an denen die Beelener die vom Papier her stärkeren Akteure stellten, liefen Martin Jesolowitz, Stefan Janz, Carl-Friedrich Werring und Tobias Brune (Bild, von links) zur Höchstform auf und gewannen ihre Begegnungen. Den fünften Punkt holte Bernfried Specht. Weng, Christian Nickel und Dirk Holscher mussten sich geschlagen geben. Text/Foto: Westhues

SVD in Wolbeck

Drensteinfurt • Die Tischtennis-Herren des SVD treten an diesem Mittwoch (19.30 Uhr) als Spitzenreiter beim Tabellenfünften TV Wolbeck an.

Weiter Zweiter

Sendenhorst • Zwei Partien in kurzer Zeit musste die Jugendmannschaft der SG-Badmintonabteilung absolvieren. Im Topspiel der Liga gegen den Tabellenführer TV Friesen Telgte erkrankte sich das Team einen Punkt (4:4). Keine Probleme hatten die Sendenhorster gegen die zweite Mannschaft aus Telgte. Mit einem 7:1-Erfolg kehrten sie zurück. Die SG belegt weiter punktgleich mit Wolbeck I den zweiten Tabellenplatz. **• vol**

AH-Fußball

SV Drensteinfurt
• Die Alten Herren I empfangen am kommenden Samstag, 13. November, die Hammer SpVg im Erfeld. Anstoß ist um 15.30 Uhr, Treffen um 15 Uhr.

Außerordentliche Versammlung des SVR

Rinkerode • Der Sportverein Rinkerode (SVR) lädt alle Mitglieder zur außerordentlichen Versammlung am Donnerstag, 25. November, um 20.30 Uhr ins Vereinsheim ein. Einziges Tagesordnungspunkt werden drei Satzungsänderungen sein, die unter anderem zum Erhalt der Gemeinnützigkeit notwendig werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Drensteinfurt hat in seiner Sitzung am Montag der Finanzierung zur Umwandlung des Tennisplatzes für 2011 zugestimmt. Gegenüber der ursprünglichen Planung will die Stadt bei diesem Projekt selbst als Bauherrin auftreten, so dass es nicht mehr die Stadt ist, die sich mit einem Investitionskostenzuschuss am SVR-Projekt beteiligt. „Nun wird es der Sportverein sein, der sich mit nicht unerheblichen Mitteln an den Baukosten der Stadt beteiligen will“, teil dessen Vorsitzender Udo Nees mit. Dieser Weg der Mittelbereitstellung durch den SVR sei

nur dann rechtlich zulässig, wenn er in der Vereinsatzung vorgesehen sei. Ohne diesen im Fachjargon „Förderkörperschaftseigenschaft“ genannten Satzungseintrag würde der SVR seine Gemeinnützigkeit riskieren. Mit der ersten und wichtigsten Satzungsänderung soll dieser Paragraf in die Satzung aufgenommen werden, damit ein Baubeginn im Frühjahr nichts mehr im Wege steht. Bei der zweiten Satzungsänderung handelt es sich um den Eintrag der „Ehrenamts-pauschale“ in die Satzung. Nach einem Urteil eines Finanzgerichts müssten Entgeltzahlungen für Ehrenämter ausdrücklich durch die Vereinsatzung genehmigt sein. Laut Nees handelt es sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme, da der SVR bisher noch keinen Gebrauch von der Ehrenamtszuschuss gemacht habe und auch nicht beabsichtigt, diese zu nutzen. Die dritte Satzungsänderung betrifft die Umwandlung der DM- in Euro-Beträge.



Sportplakette für die SG: Der Sportgemeinschaft Sendenhorst ist auf Schloss Nordkirchen eine besondere Ehre zuteil geworden. Die NRW-Sportministerin Ute Schäfer zeichnete den Verein mit der Sportplakette des Bundespräsidenten aus. Diese höchste Ehrung erhalten Sportvereine und -verbände, die über einen Zeitraum von mindestens 100 Jahren besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben. „Die Vereine haben dazu beigetragen, dass Sport ein bedeutender Teil unserer Alltagskultur ist“, sagte Schäfer bei der Verleihung. In den Vereinen geht es nicht nur um den Erfolg des Einzelnen oder der Mannschaft, sondern auch darum, mit Gleichgesinnten mehr Lebensqualität für sich und andere zu schaffen. Neben der SG Sendenhorst erhielten neun weitere Vereine die Plakette. Das Bild zeigt (v. l.) den SG-Ehrenvorsitzenden Peter Balvin, Ute Schäfer und SG-Chef Franz-Josef Reuscher. Text/Foto: pr

Super d'Aunou wird Zweite

Drensteinfurt • Traberstute „Super d'Aunou“, gesteuert von Michael Schmid (Oberhausen), wurde in Gelsenkirchen in dem mit 40000 Euro dotierten „Breeders Crown“-Hauptlauf für vierjährige Stuten Zweite hinter „Parisiense Blue“ mit Heinz Wewering (Berlin). Die Stute aus dem Stall Drensteinfurt von Franz-Josef Pauck und Klaus Storck lag nach einem vorsichtigen Start als letztes Pferd im Feld und musste in der zweiten Hälfte des Rennens weite Wege gehen. Mit einem eindrucksvollen Speed auf der Zielgeraden konnte „Super d'Aunou“ Vorjahressiegerin „Kataja“ mit Roland Hülskath (Mönchengladbach) auf Rang drei verdrängen. Die Prämie betrug 8000 Euro. Insgesamt hat die Tochter des französischen Spitzenvererbers „Buvetier d'Aunou“ in diesem Jahr knapp 30000 Euro Prämien einlaufen können und gehört damit zu den besten Traberstuten in Deutschland. Nun geht sie in die wohlverdiente Winterpause.

Die Technik eines Rennrads

Walstedde • Die Radsport-Abteilung von Fortuna Walstedde veranstaltet am Freitag, 19. November, ab 20 Uhr im Hotel Volking an der B63 einen Informationsabend. Christian Briek von Radsport Briek in Hamm-Hessen wird Einblicke in die Technik eines Rennrads geben. Themen sind unter anderem die Wartung und Pflege des Rennrads, das Auswechseln von Verschleißteilen sowie die Einstellung der Komponenten wie Bremsen und Schaltung. Problem-situationen werden besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. Zielgruppe des Vortrags sind Personen, die schon Erfahrungen mit dem Rennrad haben. Neben den Mitgliedern der Fortuna-Rennrad-Gruppen sind auch interessierte Rennradfahrer aus Drensteinfurt und Umgebung eingeladen. Um eine Anmeldung bis zum 17. November bei Bernd Alker wird gebeten: E-Mail: bernd-alkerdortmund@online.de, Tel. (02387) 919301 (AB).

Tischtennis

3. Kreisklasse Gruppe 3

1. SV Drensteinfurt	7 56: 5 14: 0
2. SG Telgte IV	7 56: 12 8: 6
3. SG Telgte IV	7 41: 27 8: 6
4. TuS Frachtenhorst III	7 34: 33 8: 6
5. TV Wolbeck	7 39: 35 7: 7
6. SC Fächtorf III	7 38: 43 6: 8
7. SC DJK Everswinkel III	7 34: 45 6: 8
8. DJK GW Albersloh	7 35: 45 5: 9
9. SC Fächtorf IV	7 13: 49 2: 12
10. VfL Sassenberg IV	7 4: 56 0: 14

8. Spieltag
Wolbeck – SV Drensteinfurt, heute 19.30 Uhr
GW Albersloh – Fächtorf IV, Freitag 20.15 Uhr
SV Rinkerode IV – Telgte IV, Samstag 17 Uhr

Lokales aus Drensteinfurt

Nachmittag der Besinnung

Walstedde • Die kfd Walstedde lädt ihre Mitglieder und alle interessierten Frauen am Montag, 15. November, von 14.30 bis 17 Uhr zu einem Besinnungsnachmittag ins Pfarrheim ein. Pastor em. Clemens Rör begleitet die Teilnehmerinnen durch den Nachmittag zum Thema „Das Altwerden – eine Chance.“ Zu Beginn werden Kaffee und Plätzchen gereicht. Um eine gute Beteiligung wird gebeten.



Der Stasi-Häftling

Burkhard Seeborg erzählte am Dienstag den Schülern der 10. Klasse der Christ-König-Schule von seinen Erfahrungen mit der kommunistischen Diktatur in der DDR. Der 1954 in Münster geborene Seeborg war einst Mitglied der (West-)Deutschen Kommunistischen Partei (DKP). 1973 lernte er als Student in Ost-Berlin seine Freundin kennen. Im August 1979 wurde er verhaftet, als sie mit einem gefälschten Pass in die Bundesrepublik ausreisen wollte. Wegen „staatsfeindlichen Menschenhandels“ wurde Seeborg zu einer dreijährigen Freiheitsstrafe verurteilt. Die Bundesrepublik kaufte ihn 1980 frei. Heute lebt er wieder in Münster. Seeborg berichtete im Auftrag der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen als Zeitzeuge. Eingeladen hatte ihn Geschichtslehrerin Bettina Dinter-Averdunk. Text/Foto: Schneider



Die Musiker

der Big-Band „Swing and More“ verbrachten ein Wochenende in Horn-Bad Meinberg, um sich auf das Benefizkonzert am Sonntag, 14. November, um 18 Uhr in der Aula der Realschule vorzubereiten. Es wurden neue Lieder einstudiert – teils als Solo-, teils als mehrstimmiger Gesang. So wird Sigrid Eckey als Lead-Sängerin ihr Können zu Gehör bringen. Auch der 2. Tenorsaxophonist Walter Mexner und der Schlagzeuger Manfred Harwardt werden singen. Ein Highlight wird ein Stück mit der längsten „Trompete“ Steuwers sein, hierzu wird aber noch nicht mehr verraten. Der Vorverkauf läuft bis Freitag, 12. November, bei der Bücher-ecke Spartmann, Markt 1 und Trinkgut in Drensteinfurt sowie bei der musikalischen Leiterin Susanne Harwardt, Tel. (0177) 2052303. Die Karten kosten im Vorverkauf 6 Euro und an der Abendkasse 8 Euro. Foto: pr

DFV-Ausflug nach Aachen

Drensteinfurt • Der Deutsche Familienverband (DFV) fährt am Samstag, 27. November, zum Aachener Weihnachtsmarkt und zum Schokoladenhersteller Lindt. Kosten: 15 Euro. Weitere Infos und Anmeldungen bei Reinhard Bünnigmann, Martinstraße 15, Tel. (02508) 7013.



Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

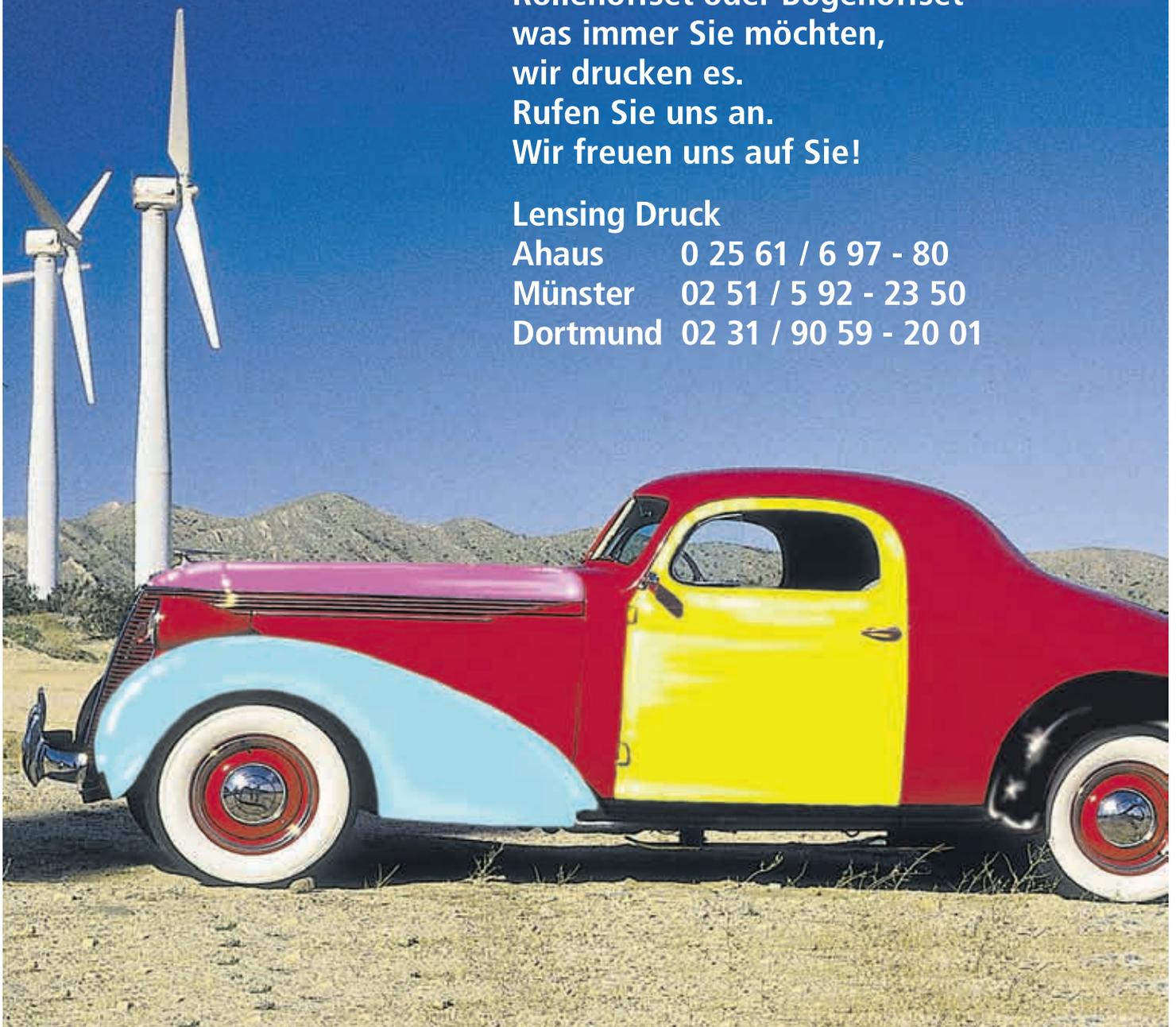
Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.
Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Adventsstimmung in der Innenstadt

Gewerbeverein bringt Lichterketten an

Sendenhorst • Schon bald soll die neue Weihnachtsbeleuchtung in Sendenhorst besinnliche Stimmung verbreiten. Seit Wochen planen die Mitglieder des Gewerbevereins, wie sie die Lichterketten in diesem Jahr in den Straßen der Stadt anbringen können. Schließlich waren die Bürger im vergangenen Jahr nicht zufrieden mit dem blauen kalten Licht der LEDs, die zudem auch recht unregelmäßig aufgehängt waren.

Der Gewerbeverein hat nun in künstliche, grüne Girlanden investiert und die Lichterketten mit Hilfe aller Mitglieder und des städtischen Bauhofs darin eingearbeitet. Ab Montag, 15. November, sollen die Girlanden die Innenstadt von Sendenhorst weihnachtlich schmücken. Von der Gaststätte Peiler auf der Oststraße bis zur Eisdielen auf der Schulstraße, und

von der Kirche bis zum Friseur Sander in der Nordstraße werden die Girlanden in regelmäßigen Abständen in luftiger Höhe leuchten.

„Wir werden die Girlanden in diesem Jahr gerade über die Straßen hängen“, berichtet der Vorsitzende des Gewerbevereins, Hermann Stadtmann. Dafür müssen noch einige Haken an den Hauswänden angebracht werden. Dadurch kann es ab Montag zu leichten Verkehrsbehinderungen kommen, wenn der Hauswagen unterwegs ist.

Um die Anbringung der Haken, das Aufhängen der Girlanden und die damit erforderliche Sicherung des Verkehrs schnellstmöglich erledigen zu können, bittet der Gewerbeverein dringend um helfende Hände. Wer Interesse hat, kann sich bei Hermann Stadtmann, Tel. (02526) 1328, melden. •as



Märchenhafte Gestalten, auf die Reise geschickt von den Sendenhorster Geschäftsleuten, luden die Gänsemarkt-Besucher zum Bummeln, Shoppen, Genießen und Ausprobieren ein.

Fotos (2): Schmitz-Westphal



KG lost Gewinner aus

Sendenhorst • Die erste Karnevals-Auslosung der KG „Schön wär's“ fand am Sonntagabend auf dem Martini-Gänsemarkt statt. Die Besitzer der angegebenen Losnummern können sich ihre Preise bei Paul Hankmann, Tel. (02526) 2048, abholen.

1. Preis: Rundflüge Telgte für zwei Personen, Nr. 001949; 2. Preis: Digitaler Bilderrahmen mit Camcorder, Nr. 000413; 3. Preis: Gutscheine Voges über 50 Euro, Nr. 001680; 4. Preis: sechs Freikarten für die Prunksitzung, Nr. 000480; 5. Preis: vier Freikarten für die Prunksitzung, Nr. 001166; 6. Preis: zwei Freikarten für die Prunksitzung, Nr. 001993 (alle Angaben ohne Gewähr). •as

Schneewittchen war auch da

Ein märchenhafter Rundgang über den Sendenhorster Martini-Gänsemarkt

Sendenhorst • Ein märchenhaftes Wochenende erlebten die Besucher am Samstag und Sonntag auf dem 10. Martini-Gänsemarkt in Sendenhorst.

Die Schaufenster der Kaufleute spiegelten nämlich die verschiedensten Erzählungen wider. Und wer sich einmal richtig umschaute, konnte zwischen den Besuchern beispielsweise den gestiefelten Kater, Schneewittchen und die sieben Zwergs oder auch den Froschkönig entdecken.

Eine neue Streckenführung leitete die Besucher vom Rathaus bis zum Haus Siekmann, wo zusätzlich zu den vielen Ständen auf der Straße auch ein Handwerksmarkt präsentiert wurde. Hier entstanden Tischdecken und andere Dekorationen, die Technik stieß bei den Besuchern auf großes Interesse.

Die kleinen Besucher des Gänsemarktes genossen in der Zeit viel lieber das Kinderkarussell, das vor dem

Haus Siekmann auf viele fantasievolle Reisen einlud.

„Wie viel Gramm Gänsefedern sind im Glas?“, fragte Franz-Ludwig Blömker, der dieses Schätzspiel für den Verein FIZ anbot. Einige Jugendliche meinten, das Gewicht durch die Berechnung des Glasvolumens herausbekommen zu können, berichtete Blömker und fand diese Idee gar nicht so schlecht. Das Ergebnis – 18,2 Gramm – tippte Monika Holberg-Bienemann aus Sendenhorst am besten. Sie nahm die vom Gewerbeverein gesponserte Gans mit nach Hause.

Grüner Teppich

Über einen grünen Teppich führte die Route wieder zurück zur Fußgängerzone, wo viele Verkaufstände Dekorationen für Haus und Garten anboten. Auch das Bürgerhaus war geöffnet und präsentierte viele Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe.



Franz-Ludwig Blömker bot am Stand des Vereins FIZ einen Wettbewerb im Gänsefedern-Gewichtschätzen an. Der Preis war natürlich eine echte Gans.

Wieder auf dem Rathausplatz angekommen, fand man das traditionelle Künstlerzelt vor. Das Stöbern darin wurde zu einem richtigen Erlebnis, denn neben vielen Bastel- und Tonarbeiten sowie bunten Kerzen, war auch wieder der beliebte Stand „Antikes und Kurioses“ mit dabei. Der Erlös wird für krebserkrankte Kinder gespendet.

Wer am Wochenende Lust hatte, die Geschäfte zu erkunden, erfreute sich am verkaufsoffenen Sonntag an märchenhaften Angeboten. Die Einzelhändler waren mit der Resonanz zufrieden.

Tolle Gewinne gab es auch am Stand der Stadt Sendenhorst. Sie verlorste unter anderem eine Ballonfahrt, eine Kanutour oder eine Familienkarte fürs Swinglofen und wird die Preise am Donnerstag, 11. November, um 17.30 Uhr im Haus Siekmann überreichen. •as

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Rainer Zumdohe und Hermann Stadtmann (r.) bereiten mit weiteren Mitgliedern des Gewerbevereins und des Bauhofs die Weihnachtsgirlanden vor. Foto: Schmitz-Westphal



„Keine Panik in der Titanic“ hieß es am Samstag in Sendenhorst, als die Emsdettener Band „Lindstärke 10“ ihre Honky-Tonky-Show präsentierte. Er rockt wie Udo Lindenberg, seine Band spielt wie das Panik-Orchester, und die begeisterten Fans reisten sogar aus dem Westerwald an. Fast könnte man meinen, Captain Chaos (l.) wäre wirklich Udo, denn mit seinem Hut und der Perücke sah er genauso aus – und hörte sich auch an wie sein künstlerisches Vorbild. Die Fans rockten mit und ließen die Band nicht ohne mehrere Zugaben das sinkende Schiff verlassen.

Text/Foto: as

Kinder lernen, „Nein“ zu sagen

Präventionsprojekt in der KvG-Grundschule

Sendenhorst • Sie sollen ihren Gefühlen vertrauen. Die beiden Theaterpädagogen Situ Schymanski und Jan Osterkamp erarbeiteten mit den Viertklässlern der Kardinal-von-Galen-Grundschule „Ja“- und „Nein“-Gefühle und den Umgang mit solchen Emotionen.

Die Prävention vor sexueller Gewalt ist ein schwieriges und ernstes Thema, das die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück kindgerecht mit Geschichten und Szenen aus dem Alltag vermitteln will. Das Projekt „Mein Körper gehört mir“ wird bereits traditionell in den vierten Klassen der Sendenhorster Schule durchgeführt.

Gemeinsam mit den Kindern erforschen die Pädagogen deren Gefühle in verschiedenen Situationen und versuchen, die Mädchen zu locken: „Wie fühlt ihr euch, was würdet ihr machen?“ Dabei müssen sie natürlich auch erklären: „Was ist sexueller Missbrauch eigentlich?“, „Alles, was ein „Nein“-Gefühl auslöst, sollte man unbedingt einem Vertrauten mitteilen, lernen die Kinder hier.

Damit das Thema nicht allzu ernst erscheint, singen die Schauspieler mit den Kindern ihr „Körperlied“: „Mein Gefühl ist echt, mein Gefühl hat immer recht“, heißt es hier unter anderem. •aw



Einen Abstecher in die Welt der Alltagsmärchen und Erzählungen konnte man am Freitag im Haus Siekmann unternehmen. Dorthin hatte der Verein Theomobil zur zwölften Sendenhorster Erzählnacht eingeladen. Der Verein will die Erzählkultur fördern und hat deshalb diese Nacht ins Leben gerufen. Zu Gast war der Schweizer Geschichtenerzähler Jürg Steigmeier (r.), er versetzte das Publikum in die Welt der Sagen seiner Heimat.

Text/Foto: op

André Lammers bleibt Vorsitzender

Kolping-Blasorchester Albersloh wählt Vorstand und ehrt langjährige Mitglieder

Albersloh • Die Musiker und passiven Mitglieder des Kolping-Blasorchesters trafen sich kürzlich zur Generalversammlung im Pfarrzentrum. Auf dem Programm stand neben dem Jahresbericht auch die Wahl des Vorstands.

Schritfführerin Judith Seebrocker ließ das vergangene Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Kassiererin Carina Sommer zog ebenfalls Bilanz. Da das Blasorchester gut gewirtschaftet hatte, konnte sie ein Plus verzeichnen, was bedeutet, dass im nächsten Jahr eine Wochenendausfahrt unternommen werden kann.

Anschließend beantragten die Kassenprüfer Eva Buhne und Michaela Breul die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wurde. Nun stand der Wahl des

neuen Vorstands nichts mehr im Wege. André Lammers wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Seine Stellvertreterin ist Judith Seebrocker.

Kassiererin bleibt Carina Sommer, 2. Kassierer ist Kai Ostwald. Neue Schriftführerin wurde Katharina Deventer, ihr zur Seite steht Verena

Mathmann. Kolpingvertreter ist Marco Berheide, Beisitzerin wurde Theresa Holtmann. Michaela Rummeling und Nicole Brul prüfen im nächsten Jahr die Kasse.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt, und zwar Michaela Rummeling (zehn Jahre), Stefanie Schreier, Carina Sommer (15 Jahre), Marco Berheide (20 Jahre), Christoph Jolk, Henning Rehbaum, Volker Uhlendbrock (25 Jahre) und Andreas Möllenkamp (30 Jahre).

Nachdem die Auftritte für das nächste Jahr besprochen waren, stellten Alfons Book und Sebastian Niehues die neue Website des Orchesters vor, die bald online gehen soll. Nach gemeinsamem Singen des Vereinslieds war das Buffet eröffnet.



Der KBO-Vorstand (v.l.): Marco Berheide, Theresa Holtmann, Alfons Book, Katharina Deventer, Kai Ostwald, Judith Seebrocker, Carina Sommer, André Lammers. Foto: pr

Tanztee im St. Josef-Stift

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG Sendenhorst veranstaltet einen Tanztee im St. Josef-Stift. Hierzu sind die Bewohner mit ihren Angehörigen und Freunden am Samstag, 13. November, von 15 bis 17 Uhr eingeladen. Durch das Programm führen Anneliese und Hermann Brandt, unterstützt werden sie von der TSA.

Martinsumzug am Freitag

Albersloh • Der traditionelle Martinsumzug findet am Freitag, 12. November, um 18 Uhr statt. Alle Kinder treffen sich auf dem Schulhof. Von dort ziehen sie mit ihren Fackeln, begleitet vom Kolping-Blasorchester, zur Wiemhove. Dort erwarten die Kinder einige Überraschungen.

Alle Theos treffen sich

Albersloh • Das alljährliche Theo-Treffen findet am Sonntag, 14. November, um 20 Uhr in der Gastwirtschaft von Theo Gerschmann in Albersloh statt. Es werden Bilder der „Theotour nach Lodz“ gezeigt. Alle Theos sind dazu eingeladen.

Pflanzaktion im Schützenwald

Sendenhorst • Die traditionelle Pflanzaktion der Martinusschützen im Schützen- und Bürgerwald findet am Samstag, 13. November, um 10.30 Uhr statt. Alle Spender und interessierten Bürger sind hierzu eingeladen.



„Homöopathie - die kleine Hausapotheke“: Zu diesem Thema hatte der Landfrauenverband Albersloh/Rinkerode jetzt alle Interessierten ins Pfarrzentrum Rinkerode eingeladen. Als Referentin gab die Heilpraktikerin Barbara A. Hume-Lanbracht (l.) den zahlreich erschienenen Zuhörern zunächst einen Einblick in die Grundlagen ihres Wissensgebietes. Tipps, wie man sich seine eigene kleine Hausapotheke zusammenstellen und wie man sie verwenden kann, rundeten den Vortrag ab.

Foto: pr

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Bäckwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

FISCHFEINDECKT

Rogge
Obst & Gemüse

Angebot der Woche:

deutscher Elstar
1 kg 1,20 €
3 kg 3,00 €

frischer deutscher Blumenkohl
große weiße Köpfe 1 Kopf 1,50 €

Große Auswahl - immer frisch!!

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Hottenstedde**
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 11.11.10 - 13.11.10

„Prager Schinken“ saftige Schinkenstücke in einer Rosettenrolle gepökelt 1 kg **5,98 €**

Blätterteig-Rolle gefüllt mit herzhaftem Meist, Paprika und Käse, fix und fertig für den Backofen 100 g **0,98 €**

Fleischwurst im Naturdarm mit und ohne Knoblauch 100 g **0,71 €**

Braunschweiger grob und fein eigene Herstellung 100 g **0,80 €**

Donnerstag Eintopftag Rindfleischmudeleintopf Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rosnbratwurst vom Holzkohlegrill.

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08 / 9 93 48 60 oder 01 71 / 5 39 11 77

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do., u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 12 72 und 01 76 / 80 25 92 73

Geschäftsanzeigen

Großer Obstverkauf!

Knackfrische + Leckere Äpfel und Birnen aus integr. Anbau
Alles HKL1, direkt aus dem Alten Land – Jetzt besonders günstig!

ELSTAR Kiste 5 kg 6,00/6,50 (1 kg 1,20/1,30) 10 kg 11,00/12,00 (1 kg 1,10/1,20); Jonagold Kiste 5 kg 5,25 10 kg 10,00 (1 kg 1,05/1,10); Holst. Cox + Cox Orange 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Bolter Boskop 5 kg 5,50 (1 kg 1,10); Gala 5 kg 6,75 (1 kg 1,35); Braeburn 5 kg 6,75 (1 kg 1,35); Konferenz-Birnen Tasche 2 kg 2,50 (1 kg 1,25); Salt-Apfelinen Tasche 22 St. 4,50 88 St. 17,00; Rotfleischige Pommesäulen 10 St. 4,50; Kiwi 10 St. 1,50; Colona Kartoffeln Sack 10 kg 4,50 (1 kg 0,45); Immer zum günstigen Tagespreis: uneh. Zitronen, Abate-Birnen, franz. Walnüsse, Jumbo Erdnüsse 500 gr/2,5 kg, Rotweihen-Clementinen, dicke Tobiano, Navel-Apfelinen.

Verkauf am Donnerstag, 11.11.2010

9.15 Rinkerode - Kirche	14.30 Waderloh - Bahnhof
9.45 Drensteinfurt - Dreingau-Halle	17.15 Sendenhorst - Kirmesplatz
10.30 Walstedde - Schützenhalle	

Früchte Woltering Gronau

Landschaftsgärtner macht Ihren Garten winterfest, erledigt Baumfällarbeiten, Hecken-/Strauchschnitt usw. Maschinen vorhanden; schnelle Termine und Abtransport möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Es ist wieder soweit **Damenfrühschoppen** für alle Damen aus Drensteinfurt und Umgebung am 14. November 2010 ab 11 Uhr im **Haus Averdung** Drensteinfurt

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!
Baumwurzelprobleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeufder.de

● Geschäftspapiere
● Farbprosperkte
● Broschürenfertigung
● SD-Sätze mit Nummerierung
● Familienhandsachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CIP- / CIP-Bekichtungen
● Spezialdruckerei für Weikekarten

Anzeigenvermittlung für die **Dreingau-Zeitung**

Claben
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Abteler Weg 31
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Immobilienanzeigen

Whg.-Gesuche

Suche 3 Zimmer-Wohnung Raum Drensteinfurt und Umgebung, Erdgeschoss oder 1. Etage, kleiner Hund vorhanden.
Tel. 0172-4976435

2-Zi.-Whg.

Rinkerode
2 Zi-Whg., 70 m², Kü, Diele, Bad, Balkon, Keller und Garage ab sofort oder später zu vermieten, KM 360 € + 25 € Garage.
Tel. 0160-1808871

EFH-Verm.

Sendenhorst
6 Zi, Kü, Bad, Gäste-WC, Garagen, 125 m², großer Garten zu nutzen, KM 770 €, ruhige Wohnlage, ca. ab 01.01.2011
Tel. 02526-2565 tagsüber

EFH-Verk.

Sendenhorst
EFH, zentr. Lage, 7 ZKB, ca. 150 qm Wfl., ca. 590 qm Grdst., ZH, Kamin, Garage/SP, gr. Garten, G-WC, Keller, überd. Terrasse, KM 750 € HK/NK. Tel. 02526-939650

DHH-Verm.

Drensteinfurt
DHH mit Garage auf einem 550 m² großem Grundstück in ruhiger Lage zum 01.03.2011 zu vermieten
Zuschriften unter Nr. DR Z 290 an diese Zeitung.

Ascheberg-Herbern
helle DG-Wohnung, 15 m², 3 gr. Zimmer, kl. Küche, Bad mit Fenster, Parkett, neue Heizung, KM 325 + NK 135 €.
Tel. 02599-92070

Verschiedenes

Haus-Gaststättenauflösung
Weihnachtsartikel, Terrinen, Dessertschalen, Geschirr, Besteck, Gläser, Eichentische, Kaffeekannen am 13.11. von 12:00 - 16:00 in der **Gaststätte Lünigmeier**

Suche defekte Gefriertruhen und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51 / 11 66 67 28

Stellen

Suche tierliebe Person die morgens, die 3 Voltigerperde füttert, suche ebenfalls Heu für die Pferde.
Tel. 02387-610

Familienanzeigen



In dem Moment, in dem man erkennt, dass den Menschen, den man liebt, die Kraft verlässt, wird alles still. Niemand mehr kannst Du ihm um Rat fragen, nie mehr Dich mit ihm freuen, nie mehr mit ihm lachen. Hier fehlt ein Mensch für immer und Du begriffst, dass Du das Liebste verloren hast.

Otto Pechmann
*11. August 1931 † 29. September 2010

In den Stunden des Abschieds dürfen wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Freundschaft unserem lieben Verstorbenen entgegengebracht wurde. Wir danken allen, die uns ihr Mitgefühl auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen der Familie:
Sigrid Klingel
Jutta Henkel
Wolfgang Pechmann

Drensteinfurt, im November 2010

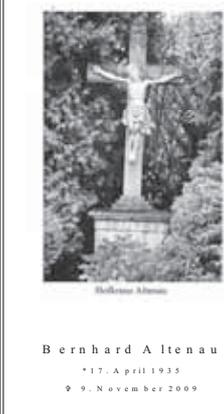
Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von

Claus Henry Wessel

Wir verlieren mit ihm einen lebenswerten Menschen, mit dem wir sehr gern weiter zusammen gearbeitet hätten und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seinen Eltern und der ganzen Familie.

Die Kolleginnen und Kollegen der Firmen
Wessel, Bouman und Knöll



Immer sind irgendwo Spuren deines Lebens: Gedanken, Blicke, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nicht vergessen lassen.

In dankbarer Erinnerung an sein Leben, das uns mit seiner liebevollen Fürsorge so viel gegeben hat, möchten wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Samstag, 13. November 2010, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt feiern.

Bernhard A. Itenau
* 17. April 1935
† 9. November 2009

Familie A. Itenau

Drensteinfurt, im November 2010

Familienanzeigen

Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen von einem geliebten Menschen. Irgendwann, plötzlich, heißt es damit umzugehen, ihn auszuhalten, anzunehmen, diesen Abschied.

✝

Klärchen Tegtmeyer

geb. Besselmann
* 26. Juli 1920 † 4. November 2010

Ihr Tod erfüllt uns mit Trauer, aber auch mit Dank für alle Liebe und Fürsorge, die sie uns in ihrem Leben gegeben hat.

Dieter und Margret Tegtmeyer
Alfred und Hanni Tegtmeyer
Marianne Dieninghoff
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

48317 Drensteinfurt, Kurze Straße 6
Traueranschrift: Dieter Tegtmeyer, Schützenstraße 13 a, 48317 Drensteinfurt

Wir feiern die Eucharistie mit Klärchen am Donnerstag, dem 11. November 2010, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wir beten für Klärchen am Mittwoch, dem 10. November 2010, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina.

Mit dieser Anzeige möchten wir auch diejenigen erreichen, die versentlich keine persönliche Mitteilung erhalten haben.

Gegangen bist du aus unserer Mitte, nicht aus unseren Herzen.

Claus Henry Wessel

* 2. Dezember 1987 † 2. November 2010

Und plötzlich ist nichts mehr wie vorher. Es ist schwer zu erleben, dass Vergangenheit wird, was Zukunft sein sollte.

Wir haben in tiefer Traurigkeit am Montag, den 8. November 2010, von Claus Henry Abschied genommen.

Walburga und Hans-Heiner
Rebekka
die Großeltern, Hans und Gisela
alle Angehörigen und Freunde

48317 Drensteinfurt, Merschwiess 10